



Fellbacher Stadtanzeiger

Freitag, 3. Juli 2026

53. Jahrgang Nr. 27

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

VHS widmet sich „Beziehungskisten“

Ab Freitag, 3. Juli, ist das neue Programmheft der Volkshochschule Unteres Remstal für das Wintersemester 2026/2027 – also die Monate September bis Februar – online verfügbar. Auf der VHS-Website kann das neue Semesterprogramm ganz bequem im digitalen Blätterkatalog entdeckt werden und mit nur wenigen Klicks kann man sich online anmelden. Über den integrierten Buchungsbutton sichert man sich schnell und einfach seinen Platz in zahlreichen neuen Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen.

Unter dem diesjährigen Semesterthema „Beziehungskisten – zwischen Bildschirm und Begegnung“ widmet sich die VHS im neuen Semester einer Frage, die viele Menschen bewegt: Wie gestalten wir heute unsere Beziehungen?

Das gedruckte Programmheft erscheint ab Kalenderwoche 29 und liegt dann wie gewohnt an den bekannten Auslagestellen bereit – darunter bei der Kreissparkasse und ihren Filialen, in Gemeinde- und Stadtverwaltungen, Büchereien sowie in den Geschäfts- und Zweigstellen der VHS. Das Programm als Blätterkatalog gibt es unter www.vhs-unteres-remstal.de/service/programmheft.

Für Fragen und persönliche Beratung ist das Service-Telefon unter 07151 958 80-0 zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Kein Dienstbetrieb am 17. Juli

Aufgrund einer internen Veranstaltung der Stadtverwaltung Fellbach bleiben das Rathaus, die Verwaltungsstelle in Schmiden, das Bürgerbüro in Oeffingen sowie alle weiteren Einrichtungen der Stadt Fellbach am Freitag, 17. Juli, geschlossen.

fellbach.de

Richtfest am Emil-Bitzer-Kindergarten

Zweigeschossiger Holzbau für rund 8 Millionen Euro

„Ein wichtiger Meilenstein ist erreicht!“, freuten sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, die Aufsichtsratsvorsitzende des Evangelischen Vereins Gudrun Bährle sowie Pfarrerin Dorothee Lächler. Der Träger des Emil-Bitzer-Kindergartens, der Evangelische Verein Fellbach, hatte am Freitag vergangener Woche zum Richtfest für den Neubau des Kindergartens im Fasanenweg eingeladen. Mit dem modernen, zweigeschossigen Holzbau entsteht an gewohnter Stelle eine sechsgruppige Kindertagesstätte, die künftig mehr Kinder aufnehmen und mit zeitgemäßen pädagogischen Konzepten betreuen kann.

Der Neubau ist ein weiterer wichtiger Schritt beim Ausbau der Kinderbetreuung in Fellbach und wird überwiegend von der Stadt finanziert,



Gudrun Bährle (L.) und OB Gabriele Zull freuen sich auf den Neubau.



Die Zimmerleute beim Richtspruch.

Foto: Laartz

ziert, die rund 90 Prozent der Gesamtkosten von knapp acht Millionen Euro trägt. Aktuell sind die Kinder in einem Provisorium in der Thomas-Mann-Straße untergebracht, bevor sie voraussichtlich im Frühjahr 2027 in das neue Haus einziehen können. Bis dahin werden der Innenausbau sowie die Außenanlagen fertiggestellt, sodass den Kindern ein großzügiges, modernes und gut ausgestattetes Umfeld für Spielen, Lernen und Entdecken zur Verfügung steht.

„Ein Richtfest ist ein wichtiger Zwischenschritt“, betonte Pfarrerin

Lächler. Die sich zusammen mit Gudrun Bährle und OB Zull darauf freut, wenn Kinderlachen in das Gebäude einzieht. Der Holzbau strahlt auch bei den sehr warmen Temperaturen eine angenehme Atmosphäre aus und verspricht ein gutes Zuhause für die gut 100 Kindergartenkinder zu werden, die hier künftig Lernen, Leben und Lachen. „Wir wünschen allen Baubeteiligten und Planern einen weiteren guten Verlauf des Bauvorhabens“, so Gabriele Zull, die sich zusammen mit Gudrun Bährle bei den Handwerkern für die hervorragende Arbeit bedankte.

Dr. Noblues rocken die Live im Park-Bühne

Dr. Mablues? Kultband aus dem Remstal. Dr. Noblues? Drei Mitglieder von Dr. Mablues haben bei dieser Band ihre Finger im Spiel. Am Donnerstag, 9. Juli, rocken sie die Live im Park-Bühne auf dem Gunt-ram-Palm-Platz bei der Schwabenlandhalle.

Gaz (Gesang, Bass), Tommy K. (Schlagzeug) und Thommy Mathesohn (Gesang, Gitarre) haben aus coronabedingter Not eine Tugend gemacht und zusammen mit Steve Mushrush (Gitarre) und Jean-Pierre



Dr. Noblues

Foto: Dr. Noblues

Barraqué (Keyboard) eine Band ins Leben gerufen, die auch auf kleine-

ren Bühnen ihr musikalisches Feuerwerk zünden kann: hochexplosive Interpretationen von heißgeliebten Songs mit viel Platz für spontane Musikalität und hohem Spassfaktor. Und eine Verneigung vor Ray Charles, Little Feet, Steely Dan, den Beatles, Tom Jones und anderen großartigen Legenden der Musikgeschichte.

Konzertbeginn ist wie immer um 18.30 Uhr, die Cateringstände öffnen um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

160 neue Stadtbäume für Fellbach

Gemeinderat beschließt Bewerbung um Bundesprogramm

Um den Rückgang des städtischen Baumbestands zu stoppen und das Stadtklima langfristig zu verbessern, haben die Gemeinderäte sich in ihrer Sitzung am Dienstag vergangener Woche einstimmig für die Bewerbung bei einem Bundesprogramm zur Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel ausgesprochen.

Seit 2019 verfolgt die Stadt Fellbach eine Strategie zur Entwicklung der grünen Infrastruktur, in der Baumpflanzungen eine zentrale Rolle spielen. Bäume tragen zu Klimaschutz und Lebensqualität bei, sind aber zunehmend durch Hitze, Trockenheit sowie Krankheiten und Schädlinge bedroht. Zwischen 2017 und Ende 2025 mussten in der Innenstadt 1511 Bäume gefällt werden, der Baumbestand dort ging um rund 13 Prozent auf 9571 Bäume zurück. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, startet Fellbach das Projekt „Bäume für Fellbach als KlimaRaum2026“. Geplant ist, bis 2030 insgesamt rund 160 neue Bäume auf Friedhöfen, Spielplätzen, an Kindertagesstätten und Schulen,



Bäume sind wichtig fürs Stadtklima.

Foto: Hartung

entlang wichtiger Grünachsen sowie auf Plätzen zu pflanzen. „Baumquartiere sind sehr kostspielig“, erklärte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys in der Sitzung. Die Baumquartiere müssten heute deutlich größer erstellt und die Pflanzen über Jahre bewässert werden. „Das kostet viel Geld.“

Mit Hilfe des Förderprogramms könnten 1,2 Millionen Euro eingebracht werden. Der städtische Beitrag für die Bäume würde dann

706 925 Euro betragen. Die Finanzierung der Eigenmittel soll jeweils zur Hälfte aus den bereits vorhandenen Budgets der Grünstrategie und des Stadtgrüns erfolgen. Gleichzeitig würden durch die Fördermittel erhebliche städtische Ausgaben für Baumpflanzungen eingespart, da ein Teil der Maßnahmen über das Förderprogramm finanziert werden kann.

„Die Baumpflanzungen sind keine Verschönerungsmaßnahme, son-

dern eine notwendige Anpassung an den Klimawandel“, erklärte Sonita Halmer von den Grünen. Die aus dem Rückgang von 10 bis 13 Prozent des Baumbestandes ein deutliches Signal zum Handeln wahrnahm. „Eine tolle Möglichkeit“ würde mit dem Bundesprogramm geboten, betonte Stadtrat Jörg Schiller (Die Stadtmacher), auch wenn die 160 Bäume „nur ein Tropfen auf dem heißen Stein“ seien, da viele Baumarten geschädigt wären. Durch die Hitze spürten viele Menschen die Notwendigkeit von Schatten, erklärte Peter Schwarzkopf von der FW/FD-Fraktion. Die bewusste Konzentration auf den Ersatz von abgängigen Bäumen befürwortete der Stadtrat. Dem stimmte auch Stadtrat Marcus Hofmeister, CDU-Fraktion, zu. Bestehende Baumstandorte könnten ohne große Eingriffe in den Stadtraum wieder neu bepflanzt werden. Die Maßnahme sei „schon mal ein Anfang. Wir werden mehr machen müssen“, war sich Dr. Birgit Berg von der SPD-Fraktion im Hinblick auf die Erwärmung sicher.

Aktiv durch die Sommerzeit mit der VHS

Damit der Sommer mit schönen und interessanten Erlebnissen prall gefüllt ist, bietet die VHS Unteres Remstal Sommerangebote für die Zeit vor und während der Sommer-

ferien an: Im VHS-Sommerprogramm von Juli bis September gibt es jede Menge Kurse zu allen möglichen Themen von allen Fachbereichen, die laufend neu starten. Die

Broschüre liegt in allen VHS-Auslagen zum Mitnehmen aus oder ist online unter www.vhs-unteresremstal.de herunterzuladen bzw. einzusehen.

Schüler erklären das Handy

Schüler erklären Senioren am Donnerstag, 9. Juli, im Treffpunkt Mozartstraße das Handy. Schritt für Schritt und verständlich werden Fragen beantwortet, Funktionen gezeigt und gemeinsam geübt. Die Veranstaltung, eine Kooperation zwischen dem Stadtseniorenrat Fellbach und dem Treffpunkt Mozartstraße, findet in der Mozartstraße 16 statt. Termine gibt es um 17 Uhr und 17.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0711 5856 7660 oder per Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

≡ GEMEINDERÄTE HABEN DAS WORT

Kommunen am Limit:

Unter diesem Motto protestierten bundesweit alle Städte, Gemeinden und Landkreise am 22. Juni gegen die katastrophale Finanzlage der Kommunen. Seit Jahren leider wir darunter, dass der Bund und das Land neue Wohltaten verkünden und die Kommunen „die Zeche zahlen“. Die Folge sind eine explodierende Kreisumlage, ein selbst in Fellbach kaum noch genehmigungsfähiger städtischer Haushalt, Schließung bzw. gekürzte Öffnungszeiten bei unseren KITAs und Streichungen beim laufenden Unterhalt oder den sog. „Freiwill-



igkeitsleistungen“ wie der Förderung bei der Kultur oder unserer Vereine, Kirchen und Hilfsorganisationen. Damit laufen wir Gefahr, uns auch noch die letzten „Aktivposten“, die sich ehrenamtlich für unsere Stadt bzw. unser Gemeinwesen engagieren, zu vergraulen. Auch wenn das sog. Sondervermögen (eigentlich sind es Sonderschulden auf Kosten unsere Kinder) im einen oder anderen Fall Löcher stopft, fehlt es an der längst überfälligen Umverteilung der Steuereinnahmen zugunsten der Kommunen, dem strikten Einhalten des Konnexitätsprinzips (d.h. dass derjenige auch bezahlt, der neue Wohltaten beschließt), die Streichung von Verwaltungsebenen (wie z.B. die Abschaffung der Region Stuttgart oder der Re-

gierungspräsidien), dem Abbau von bürokratischen Vorschriften sowie dem konsequenten Ausbau der Digitalisierung.

Man hat leider den Eindruck, dass in Berlin und Stuttgart die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt worden sind. So frustriert es, wenn die neue grün-schwarze Landesregierung bei Amtsantritt lautstark verkündet, 200 Personalstellen zu streichen, aber vor wenigen Tagen meldet, 60 neue Ministerialstellen vornehmlich für die neuen Minister im Innen- und Wohnungsbauministerium zu schaffen. Bei so viel Ignoranz sorgt sich unsere FW/FD-Fraktion ernsthaft um die Zukunft unserer freiheitlichen Demokratie und den Ausgang bevorstehender Wahlen.

Ulrich Lenk (FW/FD)

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Kirchturm wird saniert

Schutzgerüst sorgt für Verkehrssicherheit

Der Bedarf ist deutlich: Durch Witterungseinflüsse können sich Mörtelstücke vom Turm der Lutherkirche lösen. Da direkt am Wahrzeichen Fellbachs eine wichtige Fuß- und



Der Turm der Lutherkirche wird im Jahr 2028 saniert. Foto: Knopp

Radverbindung vorbeiführt, ist am vergangenen Mittwoch zunächst ein Schutzgerüst am Turm befestigt worden. Eine Sanierung plant die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach ab März 2028.

Bewusst wurde das Schutzgerüst so am Turm angebracht, dass Fuß- und Radverkehr möglichst wenig beeinträchtigt werden. Mit dem Netz am Kirchturm, dem ältesten Teil der Kirche, wird zunächst die Verkehrssicherheit gewährleistet, bis die Kirchengemeinde die Planungen zur Sanierung abgeschlossen hat. Die Maßnahme war notwendig, weil im April erstmals herabfallender Mörtel festgestellt worden war.

Derzeit stellt die Kirchengemeinde einen Finanzierungsplan für die Sanierung auf, der vom Oberkirchenrat in Stuttgart genehmigt werden muss. Danach sollen Ausschreibungen und Beauftragungen erfolgen. Die Sanierung des aus dem 16. Jahrhundert stammenden Kirchturms soll mehrere Monate andauern und Ende 2028 abgeschlossen sein.

WORT ZUM SONNTAG

„Wohlauf mit hellem Singen / Hinaus ins grüne Feld, / Gott Lob und Ehr zu bringen, / der es so wohl bestellt...“



Es war zu alten Zeiten so, / dass man sich betend, singend froh, / hinausbegab in die Natur, / zu schau'n das Wachstum in der Flur. Not wendend ist, was dort geschieht, / wie trocken, feucht, was wächst, was blüht, / bis endlich reift, was uns ernährt / und Gesundheit uns gewährt.

„Schön Wetter“ ist, was es dort nützt, / wie Sonn' und Regen Pflanzen schützt, / damit diese sich wohl entfalten. / mit der Menschenwünsche Walten. Doch wer nimmt Natur noch wahr – / Leise lauschend, sehend klar? / Wer, wenn aus dem Auto grölt / Musik, stampfend und unbeseelt?

Stumm wird da des Vogels Stimme. / Wer vernimmt die leise Imme? / Nach vorne drängt nur Ra-

benlaut: / Das Geschrei ist uns vertraut.

Maschinen braucht man auf dem Feld, / Fluglärm auf die Ohren fällt, / Rasenmäher sind nie müde, / quietschend ist die Bahn nicht prude.

Sonntags die Musikmaschinen / in den Gärten sollten dienen / zur Unterhaltung? Oder nicht? / Ist Rücksicht alte Bürgerpflicht?

Manchmal ist es kaum zu fassen, / dass wir Natur nicht leben lassen / und uns in ihr – in aller Hut, / denn letztlich täte es uns gut.

Wie soll denn Gott noch Segen geben, / wenn der Mensch sich will erheben / und bewusst etwas zerstört, / was ihm im Grunde nicht gehört?

Herr, übersieh, was wir so treiben! / Du mögest uns doch gnädig bleiben! / Hoffend kann man auf IHN lenken / den Blick, und wie im Liede denken:

„Bis hierher half dein Segen, / Herr, führ es treu hinaus! / Gib Sonnenschein und Regen, / gib Brot in jedes Haus.“

Alfons Scheirle, Kirchenmusiker
St. Johannes, Fellbach

Gemeinsam die Sommerzeit genießen

EBM Johannes Berner besucht AWO-Seniorenfreizeit auf dem Kappelberg

„Eine legendäre Freizeit“, so beschreibt Erster Bürgermeister Johannes Berner die AWO-Seniorenfreizeit bei seinem Besuch am Donnerstag vergangener Woche. Die meisten Teilnehmenden sind „Wiederholungstäter“, wie sie selbst sagen – man kommt gerne und regelmäßig ins Naturfreundehaus hoch auf den Kappelberg und genießt dort die gemeinsame Sommerzeit. Für die Rentner im Alter zwischen 70 und 95 Jahren ist die Freizeit ein fester Termin, den man nicht verpassen möchte.

Berner wurde freundlich mit einem kleinen Ständchen begrüßt und stellte fest, dass viele Gäste bereits seit ihrer Kindheit im Sommer das Naturfreundehaus besuchen. Anschließend wurde das gemeinsame Mittagessen serviert. Trotz der hohen Temperaturen und der anhaltenden Hitze arbeiten Leiterin Steffi Storz und ihr Team mit großem Engagement daran, den Besuchern eine schöne Zeit zu ermöglichen – auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. „Man wird verwöhnt und umsorgt“, berichten die

Senioren beim Essen. Die Teilnehmenden werden zu Hause abgeholt, hinaufgefahren und später auch wieder zurückgebracht. Für viele ist es nicht mehr so einfach, diese Strecke allein zu bewältigen. Der Shuttleservice ermöglicht es ihnen, Freunde zu treffen, aus der Stadt herauszukommen und Zeit in der Natur zu verbringen.

Auch wenn Berner seinen Besuch selbst als kleine Auszeit und Kurzurlaub beschrieb, nahm er sich nach

dem Mittagessen Zeit für die Fragen der Anwesenden. Themen waren unter anderem Kita-Gebühren, der Umbau der U1-Haltestelle, die „Neue Mitte“ sowie die Begrünung der Stadt. Auch für die Senioren wichtige Einrichtungen wie die Begegnungsstätten Treffpunkt Mozartstraße (TPM), Treffpunkt Schmiden und der Seniorentreff Oeffingen wurden besprochen und deren aktuelle Herausforderungen erläutert.



Johannes Berner berichtete über Neues aus der Stadt.

Foto: Özalp

Viele frischgebackene Rentner fühlen sich noch zu jung für die Angebote der Treffpunkte. Daher wird an neuen Konzepten gearbeitet, um diese Zielgruppe stärker anzusprechen. Denn viele Kurse basieren darauf, dass jüngere Senioren Angebote gestalten, wenn ältere dies nicht mehr leisten können. Bleibt diese Generation jedoch aus, gerät dieser Kreislauf ins Stocken. Eine Rentnerin berichtete, dass sie einst im TPM den Umgang mit dem Laptop gelernt habe, und betonte die Bedeutung solcher Angebote. Heute übernehmen Schüler diese Rolle und bringen den Senioren den Umgang mit Smartphones näher. Auf diese Weise sollen auch jüngere Rentner für das TPM gewonnen werden, erklärte Berner.

Zum Abschluss bedankte sich der Erste Bürgermeister beim Ehepaar Storz, das mit viel Herzblut jedes Jahr aufs Neue die Seniorenfreizeit organisiert – gemeinsam mit zahlreichen Helfern der AWO sowie weiteren Ehrenamtlichen. „Ihnen gebührt Respekt und Bewunderung“, so Berner.

Was lebendige Innenstädte ausmacht

Gemeinsame Aktion der Unternehmer, der Stadt und des Stadtmarketingvereins

Frequenz, attraktive Ortszentren, Veranstaltungen, Treffpunkte – es gibt viele Kriterien, die für lebendige Innenstädte wichtig sind. Ein zentrales Element ist jedoch: Wie lebendig eine Innenstadt ist, bestimmen die Unternehmen und die Bürger vor Ort entscheidend mit. „Eine lebendige Innenstadt kann nur im Schulterschluss von Kommune, Wirtschaft und Bürgerschaft gelingen“, ist Oberbürgermeisterin Gabriele Zull überzeugt.

Die Aktion „Eine lebendige Innenstadt fängt bei uns an!“ auf den digitalen Kommunikations-Kanälen der Stadt und des Stadtmarketingvereins zeigt, wie wichtig Läden, Gastronomie und Dienstleistungen in den Ortszentren sind. Sie alle prägen entscheidend, wie die Innenstadt wahrgenommen wird. „Wie und ob dieser Mix funktioniert, hängt maßgeblich auch von den potenziellen Kunden ab“, betont Thea Heinzler, Citymanagerin in der Wirtschaftsförderung.

In kurzen Clips erinnern die Unternehmen dran, dass jedes einzelne von ihnen zum Erscheinungsbild der Ortsmitte beiträgt. Eine attraktive Mischung aus verschiedenen Branchen ist aus ihrer Sicht maßgeblich für eine lebendige Innenstadt. Das Zusammenwirken der Unternehmen – symbolisch durch den Text als eine Art „Staffelstab“ dargestellt – ist ein wichtiger Bau-



Yasemin Özalp vom Büro der Oberbürgermeisterin, Thea Heinzler, Sophia Mohr und Pressesprecherin Sabine Laartz (v.l.) haben die Aktion konzipiert und mit den Gewerbetreibenden umgesetzt.

Foto: Knopp

stein für belebte Ortsmitten. Veranstaltungen, die Besucher in die Innenstadt ziehen, eine offene Kultur und gut gestaltete Treffpunkte sind weitere wichtige Faktoren für eine lebendige Ortsmitte, ergänzt Oberbürgermeisterin Zull. Mit kleineren Events wie beispielsweise „Boule & Bubble“ oder Veranstaltungsreihen wie dem diesjährigen erfolgreichen Kultursommer entstehen neue Treffpunkte, die bewusst die Innenstadt stärken sollen. „Die bewusste Entscheidung, regional einzukaufen und die Unternehmen vor Ort wahrzunehmen, ist die Grundlage für funktionierende Innenstädte“, ist

auch Sophia Mohr, Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins, überzeugt.

„Was wären die Ortsmitten ohne Unternehmen, ohne Gastronomie und Treffpunkte? Wo würden wir uns begegnen und uns austauschen? Der kurze Weg zueinander und das persönliche Gespräch – wer möchte darauf verzichten?“, unterstreicht Gabriele Zull die Relevanz von lebendigen Innenstädten. Die Oberbürgermeisterin freut sich über die vielen Unternehmen, die bei der Aktion Gesicht zeigen, und bedankt sich für den guten Zusammenhalt.

Schmidener Sommer

Auch in diesem Jahr wird in Schmidener wieder der Schmidener Sommer gefeiert. Zwar fällt das Fest kleiner aus als im Jubiläumsjahr zum 800-jährigen Bestehen Schmidens, dennoch dürfen sich die Besucher auf ein gemütliches Festwochenende im Ortskern freuen.

Der Festbetrieb beginnt am Samstag, 11. Juli, um 17 Uhr. Auf der Bühne des TSV Schmidener in der Remstalstraße sorgt ab 19 Uhr die Party- und Coverband Mayer für beste Stimmung. Auch kulinarisch ist wieder für jeden Geschmack etwas geboten. Der Gesangsverein Concordia Schmidener bewirbt die Gäste beim Schuhhaus Bürkle, der TSV Schmidener in der Festmeile und die Wilde Heimat bietet vegetarische Spezialitäten an. Die Handballabteilung des TSV Schmidener ist am Großen Haus vertreten. Italienische Gerichte gibt es bei Da Martina, Burger in der Remstalstraße sowie weitere Angebote an den Foodtrucks in der Fellbacher Straße.

Der Sonntag, 12. Juli, beginnt um 10.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst am Großen Haus. Im Anschluss eröffnen Volker Kurz und Oberbürgermeisterin Gabriele Zull den zweiten Festtag am Großen Haus. In das Fest integriert ist außerdem der verkaufsoffene Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Entlang der Festmeile präsentieren sich zahlreiche örtliche Unternehmen. Mit dabei sind unter anderem das Schmidener Reisebüro, verschiedene Fahrschulen, das Tattoostudio 0711, das Modehaus Finck, Hörgeräte Kümmler, Reinigungsfirma Clean Gorilla, Schuhfachgeschäft Bürkle sowie das Schmidener Küchenstudio. Nina Kauffmann stellt ihre neue Heilpraktikerpraxis vor, die Firma Pfeiffer präsentiert die Neuheiten von Vorwerk. Die Blume, Raumausstattung Kleider und das Herzstück laden zum Entdecken von Dekoration und Genuss ein. In der Butterstraße präsentieren sich die Feuerwehr, der NABU, das Deutsche Rote Kreuz sowie die Hunderettungsstaffel, die mit Vorführungen ihr Können zeigt. Das Autohaus Schweiher lädt mit Kettcars zum Mitmachen ein. Die Bulldog- und Oldtimerfreunde Schmidener stellen historische Fahrzeuge aus. Musikalisch geht es auch am Sonntag weiter. Die Musiker des Musikvereins Lyra spielen am Großen Haus, während auf der Bühne des TSV Schmidener in der Remstalstraße das Programm bereits um 12.15 Uhr beginnt.

Seniorenarbeit gemeinsam weiterentwickeln

Begegnungsräume 2.0: Fellbach lädt zur Mitgestaltung der Seniorenarbeit ein

Wie möchten wir im Alter leben? Welche Begegnungsorte fördern Gemeinschaft und Teilhabe? Und welche Angebote brauchen Seniorinnen und Senioren heute und in Zukunft? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Stadt Fellbach im Rahmen der Weiterentwicklung der Seniorenarbeit in Fellbach - Begegnungsräume 2.0.

Unsere Gesellschaft wird älter – und mit ihr verändern sich die Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen an das Leben im Alter. Ziel des Prozesses ist es, die Seniorenarbeit in Fellbach gemeinsam mit den Menschen vor Ort weiterzuentwickeln und zukunftsfähig aufzustellen. Der Beteiligungsprozess wird von der Stadt Beratung Dr. Sven Fries GmbH begleitet. Nach dem Auftakt im Frühjahr folgt nun der

nächste Schritt: Am Donnerstag, 16. Juli, 17 Uhr, sind alle interessierten Fellbacher herzlich zu einem offenen Beteiligungsworkshop eingeladen. Er findet statt in den Räumlichkeiten der AWO Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 17. Eingeladen sind insbesondere Menschen, die sich bisher noch nicht in der Seniorenarbeit engagiert oder an Angeboten teilgenommen haben. Denn neue Blickwinkel und bisher wenig beachtete Themen sind ausdrücklich willkommen.

Gesucht werden neue Perspektiven und frische Ideen: Welche Themen sind älteren Menschen wichtig? Welche Wünsche und Bedürfnisse werden bislang vielleicht noch zu wenig berücksichtigt? Welche Angebote oder Begegnungsformen braucht es künftig, damit Senioren

aktiv, selbstbestimmt und gut vernetzt leben können?

„Eine breite und offene Beteiligung ist uns in diesem Prozess besonders wichtig. Bereits beim Auftakt im Frühjahr haben wir deutlich gemacht, dass wir die Seniorenarbeit gemeinsam mit den Menschen in Fellbach weiterentwickeln möchten. Seniorenarbeit ist nämlich genau dann zukunftsfähig, wenn wir hinhören und wenn diejenigen beteiligt werden, um die es geht“, betont Karin Rothenhäusler, Leiterin des Amtes für Soziales und Teilhabe.

• **Anmeldung:** Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung bis 15. Juli beim Amt für Soziales und Teilhabe gebeten, per E-Mail an ulrike.kraus@fellbach.de oder unter Tel. 0711 5851-267.

Dem Leser die Welt der Jugendlichen eröffnet

Hansel-Mieth-Preis 2026 für Autorin Julia Kopatzki und Fotograf Roderick Aichinger

„Menschen lieben Geschichten“, weiß Gregor Peter Schmitz, Vorsitzender der Chefredaktionen von Stern, Geo und Capital. Und daher glaubt er – trotz aller Probleme – auch an die Zukunft des Journalismus. Dies betonte er in seiner Festrede zur Verleihung des Hansel-Mieth-Preises 2026 am Mittwoch vergangener Woche im Großen Saal des Fellbacher Rathauses.

Zum 28. Mal verlieh die Agentur Zeitspiegel aus Weinstadt den Preis, der zu den bedeutendsten Auszeichnungen für engagierten Journalismus im deutschsprachigen Raum zählt, und würdigte damit besonders gute Geschichten in Wort und Bild. Der Preis erinnert an das Ehrenmitglied der Agentur, die in Fellbach aufgewachsene Fotoreporterin Johanna „Hansel“ Mieth.

Mieth emigrierte mit ihrem späteren Lebensgefährten Otto Hagel in den 1920er Jahren in die USA. Beide seien dort zu Pionieren des sozialdokumentarischen Fotojournalis-

mus geworden, erinnerte Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Sie hätten eine unerschütterliche Haltung gegen soziale Ungerechtigkeiten geteilt und gezeigt, dass „große Reportagen nur durch Vertrauen, Nähe und einen langen Atem entstehen“. Dies gelte auch für die Siegerreportage im Hansel-Mieth-Preis 2026.

Ausgezeichnet wurden damit die Autorin Julia Kopatzki und der Fotograf Roderick Aichinger für den Beitrag „Endlich allein“, erschienen im Spiegel Heft 36/2025. In einer Zeit, in der Journalisten vor allem dann über Jugendliche schreiben, wenn sie Probleme vermuten, sei der Ansatz des Teams ungewöhnlich, so Vivian Pasquet, Mitglied der Hansel-Mieth-Preis-Jury, in ihrer Laudatio. Kopatzki und Aichinger haben Jugendliche in ein einwöchiges Zeltlager in Italien begleitet und darüber berichtet. Es passiere auf den ersten Blick nicht viel in dieser Woche, so Pasquet, und doch

eine Menge. Der Text erzähle von Ankommen und Abschiednehmen und von all dem, das dazwischen liege – von Zusammenhalt, von Unsicherheit, von Einsicht, von Humor, von Offenheit – letztlich davon, was es heiße, ein Mensch zu sein.

In einer Sprache von eleganter Lebendigkeit öffne Julia Kopatzki dem Leser die Welt der Jugendlichen, ohne belehrend zu wirken, lobte die Jury. Roderick Aichinger habe es geschafft, die Jugendlichen in unbeobachteten Momenten einzufangen, so dass diese nicht für die Kamera oder ein digitales Selbstbild posierten.

Auch Fellbachs Oberbürgermeisterin zeigte sich von der Reportage angetan. Letztlich zeige sie, dass Jugendliche zu jeder Generation dieselben „emotionalen Meilensteine“ durchlaufen müssten. Es gehe um die Suche nach einer eigenen Identität, nach Abenteuer, nach Liebe, es gehe um das Austesten von Regeln und Normen. Kopatzki und Aichinger begegneten den Jugendlichen dabei mit einem „tiefen Respekt“.

Er sei eigentlich kein Freund von Journalismusfeiern, bekannte Festredner Gregor Peter Schmitz. Und doch müsse sich der Journalismus auch einmal selber feiern, zumal in einer Zeit, in der er unter Druck stehe – ökonomisch, durch die Politik, durch die Öffentlichkeit. Problematisch nannte Schmitz die Neigung der Branche, sich „gegenseitig miteinander hämisch zu zerfleischen“ und nannte als Beispiel die aktuelle Diskussion um den Einsatz künstlicher Intelligenz. Dabei ist für Schmitz



Julia Kopatzki und Roderick Aichinger begleiteten Jugendliche in ein Ferienlager. Fotos: Knopp

klar: „Ein Journalist, der gar keine künstliche Intelligenz nutzt, wäre im Jahr 2026 ein ziemlich schlechter Journalist.“ KI könne viele Aufgaben übernehmen, umso mehr müssten sich Journalisten anstrengen, das noch besser zu machen, was die KI nicht könne: rausgehen, recherchieren, hinterfragen, kritisch einordnen, Geschichten erzählen und diese so aufzuschreiben, dass sie möglichst viele lesen wollen.

So wie das die für den Hansel-Mieth-Preis eingereichten Reportagen tun. Durch den Abend der Preisverleihung führte in diesem Jahr SWR-Moderator Nabil Atassi, in bewährter Manier las die Schauspielerin Eva Hosemann Auszüge auch der Siegreportage, für den musikalischen Rahmen sorgten die A Cappella Ladies aus Ludwigsburg.



Die A Cappella Ladies aus Ludwigsburg sorgten für musikalischen Schwung

Im Lindle ist man hitzefest

Kurz nach 15 Uhr eröffnete der Posaunenchor des CVJM Fellbach am Samstag vergangener Woche das Sommerfest im Lindle – im Saal des Johannes-Brenz-Gemeindezentrums. An einem Wochenende, an dem die Temperaturrekorde purzelten und viele Veranstalter vor der Rekordhitze kapitulierten, hatten auch die Verantwortlichen der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach und des Organisationsteams überlegt, das Gemeindefest, das – wie Pfarrerin Dorothee Lächler betonte, auch ein Sommerfest fürs ganze Lindle ist, ausfallen zu lassen. Aber man hatte ja den Saal und konnte die Kinderspiel-

straße in den Keller verlegen. Und am Abend waren dann auch die Plätze unter den Partyzelten im Hof des Gemeindezentrums belegt.

Zur Eröffnung am Nachmittag war auch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull gekommen. Mit Blick auf den anstehenden Glasfaserausbau im Lindle, wies sie auf die Bedeutung solcher Feste auch im digitalen Zeitalter hin. Sie würden Raum für Begegnungen, für Gespräche und für gemeinsames Erleben schaffen. Die stärke das Miteinander, das Vertrauen und die Verbundenheit mit dem Stadtteil, dankte sie der Kirchengemeinde für die Organisation.



Zur Eröffnung des Lindle-Sommerfests war auch OB Gabriele Zull ins Johannes-Brenz-Gemeindezentrum gekommen. Foto: Knopp

Theatersaison 2026/27 steht vor der Tür

Abo-Buchung läuft – Einzelkartenvorverkauf beginnt

Die Theaterspielzeit 2026/27 des Kulturamts Fellbach steht vor der Tür und die Abo-Buchungen sind bereits in vollem Gange. Wer einen guten Platz haben möchte, sollte sich bald entscheiden! Dabei sein lohnt sich – denn: Im Abonnement ist der Theatergenuss um mehr als 30 Prozent günstiger als im freien Verkauf.

Der Kartenvorverkauf für die Einzelveranstaltungen beginnt parallel dazu bereits am Samstag, 4. Juli. Wieder heißt es „Rabatt für Fünf“: Alle, die sich gleich fünf Karten für eine Veranstaltung oder je eine Karte für fünf Veranstaltungen sichern, erhalten eine Ermäßigung von zehn Prozent auf den regulären Eintrittspreis.

Im großen gemischten Abonnement A/B sorgt der Konzertabend „Katharine Mehrling singt Piaf“ für ein mitreißendes Musikerlebnis. Begleitet von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, interpretiert die Ausnahmekünstlerin Katharine Mehrling die zeitlosen Chansons der großen Édith Piaf authentisch und doch auf ganz eigene Weise. Passend zur Weihnachtszeit verzaubert Engelbert Humperdincks beliebte Märchenoper „Hänsel und Gretel“ große und kleine Musikfreunde gleichermaßen. Die renommierte Kammeroper München präsentiert den Operndauerbrenner in einer hochgelobten kammermusikalischen Neufassung. Ein Fest für Tanzfans verspricht die spektakuläre Tanzshow „Frida“: In einer fesselnden Folge tänzerischer Bilder lässt die ungarische Eva Duda Dance Company Leben und Werk der mexikanischen Malerin Frida Kahlo lebendig werden.



Frida Kahlo widmet sich die Tanzshow „Frida“.

Foto: Lékó

Die Schauspielstücke des A/B-Abonnements, die zugleich das eigenständige C/D-Abonnement bilden, bieten Unterhaltsames auf hohem Niveau. Mit literarischen Bühnenstücken sind zwei der beliebtesten Stars der deutschen Schauspielszene zu Gast: Herbert Knaup ist nicht zuletzt bekannt als Kommissar Kluftinger in der Allgäu-Krimireihe und als Rechtsanwalt Markus Gellert in der ARD-Serie „Die Kanzlei“. Packend lässt er Mark Twains Roman „Die Abenteuer des Huckleberry Finn“ über die ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem weißen Jugendlichen und einem entflohenen Sklaven im alten Süden der USA lebendig werden. Harald Krassnitzer ermittelt seit vielen Jahren als Kommissar Moritz Eisner im Wiener „Tatort“ und stellte in Fellbach bereits 2022 und 2023 seine Klasse unter Beweis. Mit viel Witz und Charme erweckt er Jaroslav Hašeks so urkomische

wie bitterböse Antikriegssatire „Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk“ zu prallem Bühnenleben.

Für Theaterspaß vom Feinsten sorgt das Münchner Ensemble Persona mit William Shakespeares Komödienklassiker „Viel Lärm um nichts“. Die berührende Bühnen-Hommage „Chet on the Beach“ spürt in einer Kombination aus Schauspiel und Live-Musik Leben und Werk der Jazz-Ikone Chet Baker nach und ist u. a. mit dem Schauspieler Sascha Rotermund, dem Jazz-Trompeter Ingolf Burkhardt und der jungen Jazz-Sängerin Ella Burkhardt hochkarätig besetzt. Das brandneue, im Februar 2026 uraufgeführte Science-Fiction-Stück „Sophia oder das Ende der Humanisten“ von Moritz Rinke setzt sich ebenso humorvoll wie tiefgründig mit dem vieldiskutierten Thema Künstliche Intelligenz auseinander. Den KI-Roboter Sophia, der zunehmend außer Kontrolle gerät, spielt die versierte Theaterdarstellerin Anne Diemer, ihren Besitzer gibt der bekannte Fernsehschauspieler Heio von Stetten.

Der neue Spielplan mit allen Informationen ist kostenlos beim Kulturamt und beim i-Punkt Fellbach erhältlich. Im Internet steht der Spielplan unter www.theater.fellbach.de zum Download bereit. Auf Wunsch wird er auch gerne zugesandt.

Abonnements und Einzelkarten sind erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058, E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de, Geschäftszeiten sind Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.30 bis 18 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr.

Fahrdienst für Theaterabonnenten

Lust auf Theater, aber alleine nicht mehr mobil? Das Kulturamt Fellbach bietet auch in der Spielzeit 2026/27 ein attraktives und bewährtes Angebot exklusiv für Theaterabonnenten: den Theater-Mobil-Service in Kooperation mit der AWO Fellbach. Es sind noch Plätze frei!

Wer aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen in seiner Mobilität eingeschränkt ist und dennoch anregende und niveauvolle Theaterabende nicht missen möchte, ist mit einem Theaterabonnement des Kulturamts hervorragend beraten – denn es gibt den Theater-Mobil-Service! Dieser bringt Abonnenten, die den Weg alleine nicht bewerkstelligen können, mit Pkws oder Kleinbussen an den Vorstellungsabenden sicher ins Theater und wieder zurück – im Stadtgebiet Fellbach (mit Schmiden und Oeffingen) und in der Gemeinde Kernern. Der Service ist für die gesamte Spielzeit im Voraus zu buchen und kostet für A/B-Abonnent 72 Euro für acht Vorstellungen sowie für C/D-Abonnent 45 Euro für fünf Vorstellungen. Buchungen für einzelne Abende sind nicht möglich.

Ausführliche Information und Anmeldung im Kulturamt, Tel. 0711 5851-354, E-Mail kulturamt@fellbach.de.

Der neue Spielplan mit allen Informationen ist kostenlos beim Kulturamt und beim i-Punkt Fellbach erhältlich. Im Internet steht der Spielplan unter www.theater.fellbach.de zum Download bereit. Auf Wunsch wird er auch gerne zugesandt.

Impressionen von Parks in Südafrika

Michael Schmid nimmt die Besucher des Treffpunkt Schmiden am Dienstag, 7. Juli, um 15 Uhr mit auf eine Reise durch den Addo Elephant National und den Schotia Park. Beide Parks sind sehr interessante, abwechslungsreiche Parks, welche sich in der Nähe von Port Elizabeth in Südafrika befinden. Der Addo Elephant Park ist mit seinen rund 700 Elefanten einer der größten Elefanten-Parks. Michael Schmid zeigt in seinem Vortrag Bilder von den dort lebenden Tieren, die sich frei in den jeweiligen Parks bewegen.

Die Veranstaltung findet im barrierefreien Dietrich-Bonhoeffer-Haus in der Charlottenstr. 55 statt, bewirtet wird ab 14 Uhr.



Leben und Werk der Jazz-Ikone Chet Baker beleuchtet das Stück „Chet on the beach“.

Foto: Haberland

Finale mit Open Air-Konzert

Fellbach verabschiedet sich vom Kultursommer – Picknickkörbe vorbestellen

Fellbach sagt „Adjö“ – und bedankt sich für großartige Künstler, für mitreißende Musik, rauschende Feste, fürs Mitmachen und für Gespräche und Austausch. Die Gastländer Dänemark, Norwegen und Schweden und der Kultursommer 2026 werden am Samstag, 25. Juli, um 20 Uhr auf dem Guntram-Palm-Platz beim open-air-Finale mit einem Konzert der Extraklasse verabschiedet.

Die Blum & Hugaard Band spielt Modern Danish Folk und erweckt das kulturelle Erbe ihres Landes auf höchstem künstlerischem Niveau zum Leben. Mit virtuosem Spiel, emotionaler Tiefe und einer charismatischen Präsenz begeistert sie ihr Publikum. Helene Blum (Gesang, Geige) und Harald Hugaard (Geige) gelten als zwei der bekanntesten Interpreten und Erneuerer der dänischen Musiktradition. Sie werden begleitet von Kirstine Elise Pedersen (Violoncello), Mikkel Grue (Gitarren) und Sune Rahbek (Perkussion).

Das Konzert kann auch in Liegestühlen oder auf Picknickdecken genossen werden. Dazu gehört natürlich ein Picknick in nordischer Tradition, das den Abschied des Kultursommers versüßt. Wer die Picknicktasche nicht selbst packen möchte, kann sich diese bis 11. Juli im i-



Die Blum & Hugaard Band beschließt den Kultursommer 2026. Foto: Jongsma

Punkt verbindlich bestellen. Die feel Gastro GmbH richtet Picknicktaschen für zwei mit einer Flasche Kultursommer-Wein, zwei Wraps oder Fleischbällchen und einer sü-

ßen Kleinigkeit an zum Preis von 35 Euro (40 Euro mit zwei Gläsern). Diese werden am 25. Juli von 19 Uhr bis 20 Uhr auf dem Guntram-Palm-Platz ausgegeben.

Museumssonntag mit Führungen

Eine kleine Reise in nördliche Gefilde lässt sich derzeit im Stadtmuseum Fellbach antreten. Dort ist die Sonderausstellung „Einfach gut. Dänisches Design“ zu sehen. Im Zentrum stehen die Arbeiten von namhaften Gestalterinnen und Gestaltern wie Poul Henningsen, Kay Bojesen, Arne Jacobsen oder Verner Panton. Ihre Arbeiten sind weltweit gefragte Designikonen. Am Sonntag, 5. Juli, führt Museumsleiterin Ursula Teutrine um 11 Uhr und um 12 Uhr durch die Ausstellung und stellt ausgewählte Objekte mit ihren jeweiligen Gestaltungsmerkmalen und Besonderheiten vor. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Unkostenbeitrag für die Führung beträgt 6 Euro pro Person.

Auch kulinarisch kann man sich nach Dänemark versetzen lassen. Im Stadtmuseum serviert ab 14 Uhr der Verein Kreativ Handeln das Lieblingsgetränk der Dänen: Kaffee! Kuchen, darunter auch Gebäck nach dänischen Rezepten, gehört selbstverständlich zu einer veritablen Kaffeetafel dazu.

Die Ausstellung „Einfach gut – Dänisches Design“ ist 12. Oktober im Stadtmuseum, Hintere Straße 26, zu sehen. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Norwegische Kirchenlieder im Jazzgewand

Krupka Trio überzeugt beim Kultursommerkonzert in der Lutherkirche

Ulf Krupka wurde einst in der Fellbacher Lutherkirche getauft. Nun kehrte der in Norwegen lebende Pianist mit seinem Krupka Trio für ein Konzert in die Lutherkirche zurück. Der Europäische Kultursommer, bei dem neben Schweden und Dänemark Norwegen Gastland ist, machte es möglich. Und er ermöglichte dem Publikum am Freitag vergangener Woche die Bekanntschaft mit einer besonderen Spielart des Jazz.

Ausgangspunkt der Stücke des Trios, zu dem neben dem Pianisten Krupka auch Line Falkenberg am Saxofon und Tine Asmundsen am Kontrabass gehören, sind ausnahmslos Kirchenlieder, die im norwegischen Gesangbuch stehen. Die Melodien, teils stammen sie aus dem 15. Jahrhundert, teils aus der Gegenwart, sind Ausgangspunkt für Jazzarrangements. „Unsere norwegischen Kirchenhymnen sind ver-

borgene Edelsteine, die wieder erstrahlen, wenn sie in einem neuen musikalischen Kontext erscheinen“, so Ulf Krupka. Er macht es dabei dem Publikum leicht, seinen musi-

kalischen Gedankengängen zu folgen. In bewährter Jazztradition präsentieren Piano oder auch einmal Saxofon zunächst die Originalmelodie, bevor die Arrangements der Be-

arbeitung ertönen und am Schluss die Melodie erneut erklingt. Das Ergebnis ist ein melodischer Jazz, der den Triomitgliedern Gelegenheit gibt, auch solistisch zu glänzen. Die Stücke sind teils von tiefer Spiritualität geprägt, kommen aber auch heiter-beswingt daher.

An seine Taufe hat Ulf Krupka naturgemäß keine Erinnerung, das Konzert in seiner Taufkirche wird ihm – und seinen Mitmusikerinnen – jedoch in Erinnerung bleiben. Nicht nur wegen der hochsommerlichen Temperaturen, die auch im Kircheninneren herrschten, sondern vor allem wegen des begeisterten Publikums. Schnell wurden die Fächer im Takt gewedelt, mit stehendem Applaus wurde vom Trio eine Zugabe eingefordert und diese auch gespielt. Der Jazz im Kirchengewand oder auch die Kirchenlieder im Jazzgewand des Krupka Trios haben in Fellbach neue Fans gewonnen.



Das Krupka Trio begeisterte das Publikum.

Foto: Knopp

Das PLEKS feiert sein Sommerfest

Live-Musik aus aller Welt und Mitmachaktionen

Am nächsten Wochenende feiert das Begegnungszentrum PLEKS, Schorndorfer Straße 37/1 in Fellbach sein drittes Sommerfest – mit Live-Musik aus aller Welt, Mitmachaktionen und freiem Eintritt für alle.

Seit Oktober 2023 hat sich das PLEKS zu einem festen Bestandteil des Fellbacher Stadtlebens entwickelt. Das jährliche Sommerfest ist dabei zum Highlight geworden – und es wächst: Zuletzt kamen mehrere hundert Besucher. Am Samstag, 11. Juli, von 17 bis 22 Uhr und Sonntag, 12. Juli, 13 bis 17 Uhr, öffnet das PLEKS wieder seine Türen für ein buntes Wochenende.

Auf der Bühne stehen Acts aus aller Welt – von ukrainischem Pop bis zu südasiatischen Klassikern. Mitwirkende sind das Mira Trio, Emisa, Lotuspheres, Kalyna, die Darawish Crew und der Internationale Chor Fellbach. Darüber hinaus gibt es Mitmachaktionen, internationale Speisen, Kinderprogramm und vieles mehr.

„Das Sommerfest zeigt das PLEKS von seiner schönsten Seite: Menschen aus völlig unterschiedlichen



Zum dritten Mal feiert das PLEKS sein Sommerfest.

Foto: PLEKS

Welten kommen zusammen und feiern miteinander. Manchmal stehe ich mitten im Fest, schaue mich um und wünsche mir, dass es über-

all so ein Miteinander gäbe“, so Sarah Tartsch vom PLEKS-Team. Das vollständige Programm gibt es unter www.kubusev.org/PLEKS.

Vortrag zum Wohnen im Alter

Wer sich in seinen vier Wänden wohlfühlt, will dort oft auch im Alter bleiben. Aber was, wenn sich die Anforderungen an das Wohnen verändern? Wie kann das Zuhause klüger, bequemer und barrierefreier werden, damit man sich darin auch morgen noch sicher und selbstbestimmt fühlt?

Bei seinem Vortrag „Wohnen ohne Hindernisse – Wie kleine Veränderungen den Alltag leichter machen“ am Donnerstag, 23. Juli, 18 Uhr, im Großen Saal der Fellbacher Rathauses zeigt Thomas Heine, Leiter des Geschäftsfelds Innovationsinfrastrukturen im Landeskompetenzzentrum Pflege und Digitalisierung Baden-Württemberg, anhand von Alltagsszenarien, wie kleine und große Veränderungen den Unterschied machen können – von praktischen Hilfsmitteln über clevere Umbauideen bis hin zu digitalen Assistenten.

Und wer wissen möchte, ob die eigene Wohnung schon bereit ist für die Zukunft, erfährt im Vortrag, wie Wohnberatung unterstützen kann – ohne Umzug, aber mit frischen Ideen.

Radweg am Neckar teilweise freigegeben

Veranstaltungen im Weidachtal können stattfinden

Schnell und effizient: Die kranken Eschen im Weidachtal und am Radweg Richtung Remseck wurden in der vergangenen Woche gefällt. Nachdem die akute Gefahr von umstürzenden Bäumen beseitigt war, wurden die Wege sukzessive wieder freigegeben. Gesperrt ist weiterhin der Radweg von der Ladungsbrücke Richtung Stuttgart. Die Baumfällungen dort haben in dieser Woche begonnen.

Trockenheit, Starkregen und stür-

mischer Wind setzen den anfälligen Bäumen zu. Neben einem Parasit, der die Triebe der Eschen angreift, sind zahlreiche Bäume auch von einem Pilz befallen, der die Wurzeln schädigt. Die Folge: Selbst gesunde aussehende Bäume können umstürzen. An Wirtschaftswegen, die auch für Radfahrer und Fußgänger attraktiv sind, kann dies lebensgefährlich sein. Die Stadtverwaltung hatte daher den Weg vom Langen Tal zur Landungsbrücke so-

wie den Radweg am Neckar neu gesperrt. In der vergangenen Woche fanden hier Baumfällarbeiten statt. Parallel wurde die Genehmigung beim Regierungspräsidium und dem Landratsamt eingeholt, im hochgradig geschützten Scillawald (Richtung Stuttgart) kranke Bäume entnehmen zu dürfen. Die Genehmigung liegt seit Freitag vergangener Woche vor.

Die bisher gefälltten Bäume wurden am vergangenen Freitag noch entfernt beziehungsweise zur Seite gezogen. Die für den 3. Juli geplante „Silent Disco“ mit Krimilesung kann daher durch den raschen Fortschritt der Waldarbeiten ungefährdet stattfinden. Auch der beliebte Landungssteg am Neckar ist wieder ohne Probleme erreichbar. In der laufenden Woche stehen Baumfällungen am Neckar in Richtung Stuttgart an. Gerade im Naturschutzgebiet ist die Esche ein sehr häufig vorkommender Baum. Über 100 kranke Pflanzen müssen am Waldrand gefällt werden, bevor der Radweg wieder freigegeben werden kann.

Sütterlintexte lesbar machen

Am Montag, 6. Juli, 15 Uhr, öffnet die Sütterlin-Schreibstube des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, wieder.

Wer alte Familienbriefe, ein Tagebuch oder andere Dokumente in Sütterlin oder Kurrentschrift findet, steht oft ratlos davor: Was steht da eigentlich? Und es stellt sich die Frage: Ist es wichtig? Das Problem: Lesen kann die Dokumente kaum noch jemand. Dafür gibt es das kleine ehrenamtliche Team, das seit vielen Jahren in der „Sütterlin-Schreibstube“ handgeschriebene Dokumente entziffert und in heutige Schrift überträgt. Kurze Texte können oft sofort vor Ort übersetzt werden. Längere Texte oder besonders schwer lesbare Handschriften werden entgegengenommen, um sie zu transkribieren.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, jedoch empfiehlt sich eine vorherige Nachfrage, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de. Die Übersetzung ist kostenlos, aber über Spenden an den Treffpunkt Mozartstraße freut sich das Team.



Die Landungsbrücke ist wieder erreichbar.

Foto: Stadt Fellbach

Gefahr für die heimischen Bienen

Informationsveranstaltung zur Asiatischen Hornisse

Die Asiatische Hornisse ist nicht aggressiver als ihre europäische Schwester – aber ihre Völker haben deutlich mehr Mitglieder. Die Hornissennester sind bevölkerungsreicher und auf ihrem Speiseplan stehen bevorzugt Bienen. Außerdem breitet sich die invasive Art immer weiter aus. Wie die Asiatische Hornisse zu erkennen ist und wie mit ihr umgegangen werden sollte, erläutert Thomas Beissel am Donnerstag, 16. Juli, 18 Uhr, im Großen Saal des Fellbacher Rathauses. Interessierte sind herzlich willkommen.

Sie ist etwas kleiner als die Europäische Hornisse, dunkler und anders gezeichnet, doch seitdem sie 2004 erstmalig in Frankreich nachgewiesen wurde, verbreitet sich die Asiatische Hornisse rasant. Ähnlich wie die heimischen Wespenarten baut sie ihre Nester in Schuppen, Dächern oder Rollladenkästen. Doch im Hochsommer zieht der bis zu 2000 Mitglieder umfassende Hornissenstaat (heimische Wespenvölker haben im eine Größe von etwa 400 bis 700 Individuen) um und



Die Asiatische Hornisse. Foto: Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg

baut in Bäumen ein sogenanntes Sekundärnest, das oft nicht entdeckt wird. Im Jahr 2014 wurde die Asiatische Hornisse erstmals in Deutschland gesichtet. Die invasive Art verbreitet sich schnell und verdrängt nach und nach heimische Insektenarten. So gefährdet sie die biologische Vielfalt in unserer Region.

Der Referent des Abends, Thomas Beissel, arbeitet als freier Landschaftsökologe und ist anerkannter Experte zur Asiatischen Hornisse. Über seinen Blog „Velutina“ hat er ein Meldeportal zur Asiatischen Hornisse eingerichtet. Beissel ist selbständiger Imker und Geschäftsführer des Unternehmens „Deine Biene“.

Umstellung der Abfuhrzuständigkeiten im Landkreis

Nach knapp elf Jahren musste die Entsorgungsdienstleistung im Rems-Murr-Kreis europaweit neu ausgeschrieben werden. Als Ergebnis der Ausschreibung haben zum 1. Juli die Firmen Schäf und Kurz teilweise ihre Entsorgungsgebiete geändert.

In Fellbach ist seit 1. Juli die Fa. Schäf Städtereinigung für die Leerungen der Rest- und Biomülltonnen, die Abfuhr auf Abruf, wie Sperrmüll, Metallschrott und Elekt-

roalgeräte sowie die Grüngut- und Christbaumabholung zuständig. Die Kontaktdaten findet man im aktuellen Entsorgungskalender oder auf der Internetseite der AWRM unter www.abfallwirtschaft-remsmurr.de.

Mit der Umstellung sind für die Unternehmen neue Touren, Abläufe und örtliche Gegebenheiten verbunden. Trotz sorgfältiger Vorbereitung kann es in den ersten Wochen der Eingewöhnungsphase zu Verzö-

gerungen oder Anpassungsschwierigkeiten bei der Abfuhr kommen. Teilweise werden auch die Regelabfuhrtage für Rest- oder Biomüll angepasst. Man sollte daher die Eintragungen im aktuellen Entsorgungskalender beachten. Seitens der AWRM wird für eventuelle Startschwierigkeiten um Verständnis gebeten. Die Unternehmen setzen alles daran, die Umstellung so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Wieder Blutspendetermin in Fellbach

DRK-Blutspendedienst verlost aktuell Barcelona-Reisen unter Blutspendern

Sommer, Sonne, Ferienzeit: Für die Blutspende bedeutet die Urlaubszeit jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Das DRK ruft daher zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Nächster Termin in Fellbach ist am Donnerstag, 16. Juli, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Festhalle Schmidten, Hofackerstr. 2. Termine können gebucht werden unter www.blutspende.de/termine.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3000 Blutspenden benötigt. Patienten aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit Blut benötigen.

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine

Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden.

Wer jetzt Blut spendet kann mit etwas Glück den Sommer in Barcelona verlängern. Unter allen Blutspendern verlost der DRK-Blutspendedienst vom 13. Juli bis 21. August fünf exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Barcelona.

Sitzungskalender

• **Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität:** Am Dienstag, 7. Juli, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität statt.

Tagesordnung

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 07.02/8 „Postareal“ im Planbereich 07.02 „Innere Bahnhofstraße“, Markung Fellbach; hier: 1. Einleitungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie eine Stellplatzsatzung; 2. Beschluss über die Durchführung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung); 3. Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

2. Verschiedenes

• **Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses:** Am Donnerstag, 9. Juli, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben

2. Zusätzlicher Einsatz von LuKIFG-Mitteln für das Sporthallensanierungsprogramm

3. Digitalisierung: Ausbau der elektronischen Aktenführung: Sachstand und nächste Umsetzungsschritte im Bereich des Dokumentenmanagements

4. Verschiedenes

Öffentliche Zustellung

Firma IBB Ingenieurbüro Bauphysik UG (haftungsbeschränkt) bzw. dem gesetzlichen Vertreter Herrn Harald Maier, letzter Firmensitz Haldenstr. 1, 70736 Fellbach derzeitige Firmenanschrift bzw. Wohnanschrift unbekannt, sind Bescheide des Kammereiamts zu eröffnen.

Der Firma IBB Ingenieurbüro Bauphysik UG (haftungsbeschränkt) bzw. dem gesetzlichen Vertreter Herrn Harald Maier wird hiermit Gelegenheit gegeben, die Bescheide innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach – Kammereiamt –, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 0711 69337730,
E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Montag, 6. Juli: 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 7. Juli: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlössle; 9.30 Uhr Männerkochgruppe, Gemeindezentrum der katholischen Kirche; 11 Uhr Englisch-Schnupperkurs.

Mittwoch, 8. Juli: 9.30 Uhr Bewegen statt schönen, Schlössle; 8.30 Uhr Wanderung durch das Monbachtal.

Donnerstag, 9. Juli: 9.45 Uhr Denksport, Schlössle; 16 und 17 Uhr QiGong I und II, Seniorenhaus Hindenburgstraße 15; 16 Uhr Computer-Sprechstunde, Schlössle.

Stadtseniorenrat Fellbach e.V.
Vorsitzender Thomas Kleine, Blumenstraße 10, Telefon 0157 5630 5900, E-Mail: vorstand@stadtseniorenrat-fellbach.info – immer montags 10 Uhr Bewegungs-Parcour im Park hinter der Alten Schule (Schmidten). Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden letzten Dienstag und jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Mozartstraße 16, Fellbach, Tel. 0711/ 585 676-60,
E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de

Montag, 6. Juli: 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1; 10.15 Uhr Literaturkreis; 11.30 Uhr Brush up on your English; 14 Uhr Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1; 14.15 Uhr Die fünf Esslinger, Haus am Kappelberg; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Sütterlin Schreibstube.

Dienstag, 7. Juli: 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 14 Uhr Mundharmonika-Gruppe; 15 Uhr „Mit dem Wohnmobil rund um die iberische Halbinsel – Teil 2“ Reisebericht von Peter Hauke, Bewirtung ab 14 Uhr, Anmeldung erbeten unter Tel. 0711 58567660 oder per E-Mail an moztartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beides im Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1.

Mittwoch, 8. Juli: 8 Uhr Treffpunkt Parkplatz Esslinger Str./Schillerstr. zur Fahrt zur Landesgartenschau (für Angemeldete); 9 und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1; 9.15 und 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 9.30 Uhr Aquarell-/Acryl-Malkurs.

Donnerstag, 9. Juli: 9.30 Uhr Spanisch für Anfänger; 10 Uhr Die fünf Esslinger, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 14 Uhr Schach/Skat/Romme; 17 und 17.30 Uhr Schüler erklären Senioren das Handy, Anmeldung erbeten unter 0711 58 567 660 oder per E-Mail an moztartstrasse@forum-fellbach.de.

Freitag, 10. Juli: 14.45 Uhr Chor.

Treffpunkt Schmidten

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr. 55, Tel. 0711/516 642,

E-Mail: schmidten@forum-fellbach.de.

Montag, 6. Juli: 10 Uhr Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr Spiele-Café: Gesellschaftsspiele; 14 Uhr Spielerunde mit Skat und Binokel; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus „Alte Schule“, Fellbacher Straße 40.

Dienstag, 7. Juli: 10 Uhr Die fünf Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus „Alte Schule“, Fellbacher Str. 40; 14 Uhr Beratung: Vorsorgendepapiere, telefonische Terminvereinbarung: 07151 16 79 350 oder 0172 60 39 182; 15 Uhr „Südafrika: Impressionen aus zwei Parks in Port Elizabeth“ Bildvortrag von Michael Schmid, Bewirtung ab 14 Uhr.

Donnerstag, 9. Juli: 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 14.15 Uhr Aktiv und Fit – Gymnastik 50+; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch Konversationskurs.

Sonntag, 12. Juli: 14.30 Uhr Sonntagscafé anlässlich des Schmidener Sommers, Seniorenhaus „Alte Schule“, Fellbacher Str. 40.

Heimat und Welt

Aquarien und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de
Vom 3. April bis 3. Oktober ist die Freilandanlage im Haldenbach geöffnet. Immer Sonn- und Feiertags von 11 bis 19 Uhr; Bewirtung mit Leckerem vom Grill, kühlen Getränken und Eis.

Digital-Cafe Oeffingen

Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro Oeffingen, Schulstraße 1.
Das Digital-Café unterstützt ältere Menschen dabei, digitale Geräte selbstständig zu nutzen. Es gibt Hilfe und Anleitung in einem ruhigen Rahmen.
Anmeldung optional per E-Mail: digitalcafe@r-ci.de

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

Jahrgang 36/37 Fellbach

Mittwoch, 8. Juli: 12 Uhr Mittagessen und gemütliches Beisammensein im ZOEY, Schillerstr. 30.

NABU-Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofäckerstraße 22, Tel. 0711 9932 2122, www.nabu-fellbach.de

Freitag, 3. Juli: 19 Uhr Feierabendführung zu Mauerseglern und Schwalben, Treffpunkt: Lutherkirche am Marktplatzbrunnen.

Sonntag, 12. Juli: 11 Uhr Infostand und Kinderprogramm beim Schmidener Sommer, Butterstraße 9.

Naturfreundehaus

Im Röhrach 1, 70374 Fellbach, Tel: 0711 589 475, www.naturfreunde-fellbach.de
Das NaturFreundeHaus ist vom 20. Juni bis einschl. 5. Juli geschlossen. Es findet die Seniorenstadtranderholung der AWO Fellbach statt. Ab dem 11. Juli ist das NaturFreundeHaus zur gewohnten Zeit wieder geöffnet: samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 11 bis 17 Uhr.

Tagesessen am Wochenende (11./12. Juli): Wurstsalat mit Schwarzwurst und/oder Käse mit Bauernbrot sowie vegetarische Alternative Kräuterkäsebrot.

Samstag, 11. Juli: ab 14.30 Uhr Senioren Shuttle zum NaturFreundeHause, Abfahrt

an der Alten Kelter mit Zwischenstopp an der Neuen Kelter.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Fellbach

Zeppelinstraße 18, Fellbach, Tel. 0711/512573

Politik und Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunde

Donnerstag, 9. Juli: 14 bis 15 Uhr Stadträtin Beate Wörner, Tel. 0711 624 864, E-Mail: mail@beatewoerner.de.

Freitag, 10. Juli: 16 bis 18 Uhr Stadträtin Sara Schmalzried, Tel. 0152 3845 5562, E-Mail: sara.schmalzried@web.de

SPD Fellbach

Mittwoch, 8. Juli: 17.30 bis 18.30 Uhr Stadtrat Andreas Möhlmann, Tel. 0170 167 4496.

Fellbacher Stadtmacher

Donnerstag, 9. Juli: 17 bis 18 Uhr Stadträtin Cathy Nzimbu Plato, Tel. 0152 08 790 860.

Gesang und Musik

Concordia Schmidten

www.concordia-schmidten.de, Chorproben im Feuerwehrhaus in Schmidten, Gotthilf-Bayh-Str. 38, Tel: 0172 710 6649, Proben: dienstags Rock-&Popchor SingOut 19.30 Uhr; freitags Frauenchor 18.30 Uhr, Gemischter Chor 19.30 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2.
Gospelchor Joy and Light
Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben mittwochs um 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorferstraße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Schorndorferstraße 33.
Nach den Sommerferien beginnen Musikgarten-Kurse für Kinder von sechs Monaten bis fünf Jahren. Die Babykurse (bis 18 Monate) finden Montag- und Donnerstagsvormittag statt. Für Kinder bis 3,5 Jahre sind die Kurse Montag- und Donnerstagsvormittag, sowie Montag- und Freitag-nachmittags im Kunstwerk, Schorndorfer Str. 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de
Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) donnerstags
Liederkrantz Oeffingen 1836 e.V.
Tel. 0177 227 6960, www.liederkrantz-oefingen.de, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.
Chorproben, traditioneller „Liederkrantz-Chor“ dienstags 18 bis 19 Uhr und moderner Chor „Sing a Song“, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmidten

Gotthilf-Bayh-Straße 38, Schmidten, www.lyra-schmidten.de
Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester mittwochs 17 Uhr, Proben Jugendorchester mittwochs 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmidten.

Montag, 6. Juli: 18 Uhr Sommerfest des Musikvereins Oeffingen, Festplatz Oeffingen.

Sonntag, 12. Juli: Auftritt beim Schmidener Sommer – 12 bis 14 Uhr großes Blasorchester, 14.15 Uhr bis 15 Uhr Jugendorchester, Großes Haus Schmidten.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de
jeden Montag 19 bis 20 Uhr Frauenchor, 20.15 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Senioren-Männerchor „Spätlese“ Singchor Fellbach

Probe im Franziskusheim, Tainer Straße 10, 70734 Fellbach
Chorprobe immer donnerstags von 19.45 bis 21.45 Uhr, www.singchor-fellbach.de
Stadtkapelle Fellbach
Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr, Musikschule Fellbach.

Kunst und Künstler

StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten Di bis So, 14 bis 18 Uhr
bis 11. Oktober: Ausstellung Einfach gut – Dänisches Design.

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So, 14 bis 18 Uhr

bis 27. Juli: LEGO-Lese-Café.

Kunstverein Fellbach e.V.

Samstag, 11. Juli: 19.30 Uhr Offene Bühne auf dem Kunststücker, Esslinger Straße.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

Dienstag, 7. Juli: 18 bis 21 Uhr Aktienhandel – Charttechnik für Einsteiger*innen, Eisenbahnstr. 23, Raum 01.

Samstag, 11. Juli: 10.30 bis 14 Uhr Gesund mit Ayurveda, Eisenbahnstr. 23, Lernküche.

Donnerstag, 23. Juli: 20 bis 21 Uhr Zumba Fitness, Eisenbahnstr. 23, Raum 06.

Sonntag, 26. Juli: 9.30 bis 11 Uhr Waldbaden im Sommerfeeling, Treffpunkt: Wanderparkplatz Waldschlössle.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten; Kartentelefon 0711 616812

Kinoprogramm von Samstag, 4. Juli, bis Freitag, 10. Juli.

„Nürnberg“: Sa und So 16.45 Uhr; Mo und Di 19.30 Uhr.

„Ab durch die Mitte – Mit Vollgas durch Paris“: Sa 20 Uhr; So 20 Uhr (OmU); Mo bis Mi 17.15 Uhr.

„The Love That Remains“: Mi 19.30 Uhr (OmU).

„Sommer auf Asphalt“: Do und Fr 19.30 Uhr.

„Mein Leben, mein Ding“: Fr 17 Uhr.

„Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war“: Do 17.15 Uhr.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0580

Sonntag, 5. Juli: 10.30 Uhr Pflanzgottesdienst, Gelände des CVJM Fellbach.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 5. Juli: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Freitag, 3. Juli: 19.30 Uhr Meditativer Abendgottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmidten, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 5. Juli: 10 Uhr Ök. Gottesdienst, Musikfest Oeffingen.

Montag, 6. Juli: 19 Uhr ACK: Abendspaziergang, Lutherkirche Fellbach.

Samstag, 11. Juli: 14 Uhr Gottesdienst Diamantene Hochzeit.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Str aße 1, Telefon 0711/511 219.

Dienstag, 7. Juli: 9.30 Uhr Seniorenbibelkreis, Johanneskirchenzentrum; 15 Uhr Treffpunkt Schmidten: Südafrika, DBH.

Mittwoch, 8. Juli: 10 Uhr Treffpunkt Schmidten: Literaturkreis, DBH; 14.30 Uhr Konfizeit, Johanneskirchenzentrum.

Donnerstag, 9. Juli: 19.30 Uhr Familienkreis, DBH.

Freitag, 10. Juli: Konfi-Camp.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 4. Juli: 10 Uhr Ministranten SE: Minikurs in Fellbach.

Sonntag, 5. Juli: 9 Uhr Messfeier.

Montag, 6. Juli: 19 Uhr Ökumenischer Abendspaziergang, Treffpunkt Lutherkirche; 20.30 Uhr Ökumenischer Abendspaziergang: Abschluss, Franziskusheim.

Mittwoch, 8. Juli: 9 Uhr Messfeier (Gebet und Opfer für geistliche Berufe), anschließend Rosenkranz; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 4. Juli: 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Dienstag, 7. Juli: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 8. Juli: 17.30 Uhr Devozione a San Giuseppe; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Samstag, 4. Juli: 20 Uhr Jugendgottesdienst, MKH.

Sonntag, 5. Juli: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, MKH.

Montag, 6. Juli: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidten, MKH.

Dienstag, 7. Juli: 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Mittwoch, 8. Juli: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidten: Probe, MKH.

Donnerstag, 9. Juli: 18.25 Uhr Rosenkranz, MKH; 19 Uhr Messfeier, MKH; 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Schmidten: Öffentliche Sitzung mit gemütlichem Beisammensein, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Sonntag, 5. Juli: 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt mit dem Musikverein Oeffingen, Festzelt Musikverein Oeffingen; 10.15 Uhr Kindergottesdienst, Feuerwehrgerätehaus Oeffingen beim Musikfest.

Dienstag, 7. Juli: 19.30 Uhr Frauengruppe Deborah, Gemeindezentrum Oeffingen.

Mittwoch, 8. Juli: 19.30 Uhr Frauenbund 2.0: Programmplanung 2027, Gemeindezentrum Oeffingen.

Evang.-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 5. Juli: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm, S-Bad Cannstatt.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/6335 9588

Sonntag, 5. Juli: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 5. Juli: 10 Uhr Gottesdienst; 17 Uhr Junge Kirche; 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 5. Juli: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst; 11.40 Uhr Fika, schwedische Kaffeepause.

Dienstag, 7. Juli: 10 Uhr Krabbelkäfer; 19.30 Uhr Stadtgebet beim CVJM.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 5. Juli: 10 Uhr Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000, www.nak-fellbach.de

Sonntag, 5. Juli: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 8. Juli: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehova

Sonntag, 5. Juli: 17 Uhr Vortrag „Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Tel. 07151 909110 oder E-Mail versellbach@gmail.com

Gospelhouse Fellbach

Bahnhofstraße 1; www.gospelhouse.church/fellbach

Gottesdienst mit Kinderkirche sonntags 11 Uhr und YTH Jugendkirche ab 13 Jahre freitags 18 Uhr.

Jeden Dienstag: 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kükenkiste“.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0 Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationa-

litäten mittwochs (außer in den Schulferien) 9.30 bis 11 Uhr, keine Anmeldung.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr, CVJM-Heim; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de – neue Teilnehmende sind willkommen.

Aktiv & Mobil Seniorengymnastik, Anmeldungen unter sozialarbeit@drk-fellbach.de, DRK OV Fellbach, Ringstraßen 5.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Tel. Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de Angebote: PEKiP Kurse in Fellbach, Kleinkindgruppen Spatzennest für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Mittagsband und AG-Angebote an der Ganztagsschule Wichernschule

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 9711 5856 7630. Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und Do 14 bis 16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Pflegeberatung, Ambulante Pflege (Grund- und Behandlungspflege), Alltagsbegleitung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung

Blumenstraße 20, Schmidten, Telefon 0711/ 512080. Beratungssprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; Kontakt E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/ 513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis,

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Hospizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustebblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Guhra, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidten-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16

Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr.

Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/ 5 79 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-www@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoffpatienten und Angehörige

Die Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Sportzentrum LOOP, Bühlstr. 145, Kontakt: Angelika Bienert, Telefon: 0711 5360 284, E-Mail: angie-biene@t-online.de

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum sfz, Eberhardstraße 37.

VDK Ortsverband Fellbach-Schmidten-Oeffingen

Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3.

Mittwoch, 8. Juli: 15 bis 17 Uhr Sozialberatung, Vordere Str. 3.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich:

12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 9,50 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung Tel. 0711/585676-38 oder E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Reparaturcafé an jedem letzten Freitag des Monats. Von 17 Uhr bis 20 Uhr helfen Ehrenamtliche bei der Reparatur von Elektronik, Haushaltsartikeln und mehr. Fragen: E-Mail reparatur-cafe@fellbach.de

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.
Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

ab Freitag, 1. Mai: Nordic Walking Lauf-treff: Fellbach, ab sofort Parkplatz Wald-schlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft
www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstra-senplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach
Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

Karate-Einstiegskurs für Erwachsene
Für mehr Gesundheit, innere Stärke & Si-cherheit. Online-Info: svf-budo.de/karate-kurse.html · 0177-3616252

RFV Fellbach e.V.
Hinterer Bühl 8, 70734 Fellbach

SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/ sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sport-angebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/ sportangebote/dance-academy/informa-tionen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/ sportangebote/trendsport-academy/in-formationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/ sportangebote/baby-mama-sport.html.

SVF Nordic Walking und Walking
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treff-punkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport
Allgemeiner Rehasport mittwochs 9.10 – 10 Uhr Gymnastikraum Tennisverein (Kienbachstr. 21); Sturzprophylaxe mitt-wochs 10.40 – 11.30 in der Gäuäckersport-

halle 1 (Bühlstr. 141); Adipositas-Sport dienstags 11-11.50 Uhr im Sportzentrum LOOP; Rehasport Rücken z.b. freitags 9.10-10 Uhr im Sportzentrum LOOP.

SVF Turnabteilung
Tennisverein Rot-Weiß Fellbach
Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Al-tersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen Telefon 0171/471 0294.

SVF – Sportabzeichengruppe
ab Montag, 13. April: Training und Ab-nahme des Sportabzeichens für Kinder/ Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion Fellbach; immer montags von 18 bis 20 Uhr.

TSV Schmiden
Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/ 951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öff-nungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity
Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna: Mo + Fr 9 bis 22 Uhr, Di + Do 10 bis 22 Uhr, Mi 16 bis 22 Uhr, Sa + So 10 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 16 bis 19.30 Uhr, Di + Do 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr, Mi + Fr 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa + So 9 bis 15.15 Uhr.
weitere Informationen: www.activity-fell-bach.de.

TSV Sportforum
Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmi-den.de.

TSV Tanzen
Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tan-zen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turnier-tanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Er-wachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung
Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen
Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51

48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öff-nungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz
Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Angebo-te Gymnastikraum der Turn- und Festhal-le; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle, Spiegelsaal Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fab-bro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815.
Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit
donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz
Schmiden, Nurmweg 4, Tel. 0711 516148,

www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Öffnungszeiten in Schulzeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr; in den Fe-rien: 12 bis 18 Uhr. Jeden letzten Samstag im Monat ist Girls Day.

Dienstag, 7. Juli: geöffnet.

Donnerstag und Freitag, 9. Juli und 10. Juli: Wir fertigen Figuren aus Salzteig. TN-Beitrag 1 Euro.

Samstag, 11. Juli: Es gibt Bratkartoffeln mit Ei und Salat.

Jugendhaus Fellbach
Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungs-zeiten Treff (für Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren): Di 15 bis 19 Uhr; Mi 16 bis 21 Uhr; Do-So 15 bis 21 Uhr. Kinder-Treff (für Grundschüler bis 12 Jahre): geöffnet Di und Do 15 bis 18 Uhr.

Volltreffer e.V.
Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Adresse: Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, Webseite: www.volltreffer-ev.de.
Kontakt: Irmgard Gallus, E-Mail: info@volltreffer-ev.de – Treffpunkt: Voll-treffer-Garten. **Nächster Termin:** Freitag, 3. Juli und 10. Juli.

Notdienste

Ärzte
Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mitt-wochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Ka-tharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr.
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn-und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochen-enden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht not-wendig.

Zahnärzte
Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte
Informationen zum tierärztlichen Notdienst an Werktagen von 18 bis 21 Uhr, am Wo-chenende und an Feiertagen zwischen 8 und 16 Uhr unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.

Apotheken
Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/not-dienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 4. Juli: Trauben Apotheke, Vordere Str. 1, Fellbach; Remstal Apotheke, Ruhr-str. 5, Waiblingen.

Sonntag, 5. Juli: Sonnen Apotheke Waiblingen, Bahnhofstr. 4, Waiblingen; Apotheke am Bahnhof Cannstatt, Bahnhofstr. 11, S-Bad Cannstatt.

Montag, 6. Juli: Kappelberg Apotheke Fellbach, Berliner Platz 2, Fellbach; Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, Waiblingen.

Dienstag, 7. Juli: Apotheke an der St. Anna-Klinik, Obere Waiblinger Str. 109, Waiblin-gen; Romeo Apotheke Tapachstraße, Tapachstr. 2 A, S-Zuffenhausen.

Mittwoch, 8. Juli: Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alte Postplatz 2, Waiblingen; Apotheke im Otto Hirsch Center, Otto Hirsch Brücken 17, S-Hedelfingen.

Donnerstag, 9. Juli: Max Eyth Apotheke Hofen, Kapellenweg 20, S-Hofen; Kron Apo-theke Bad Cannstatt, Marktstr. 59, S-Bad Cannstatt.

Freitag, 10. Juli: Stadt Apotheke im Ärztehaus Fellbach, Bahnhofstr. 52, Fellbach; Wie-mann'sche Apotheke, Elsässer Str. 3, S-Zuffenhausen.

Samstag, 11. Juli: Rossberg Apotheke, Ostendstr. 72, S-Ost; Bahnhof Apotheke Stutt-gart, Königstr. 4, S-Mitte.

Sonntag, 12. Juli: Daimler Apotheke Bad Cannstatt, Beuthener Str. 46, S-Bad Cannstatt; Trauben Apotheke Zuffenhausen, Unterländer Str. 37, S-Zuffenhausen.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Fellbacher WOCHENBLATT

südwest markt

FELLBACH · SCHMIDEN · OEFFINGEN

nesenbach
brauhaus

29.6.-12.7.
19,80 €

Seelachsfilet
inkl. Augustiner o. Holunderschorle

Dorotheenstr. 6 | nesenbach-stuttgart.de



Basketball stärken
Die MHP RIESEN kooperieren mit der Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten.
Seite 2



DRK-Fackelzug
Mit einer besonderen Aktion wirbt das Rote Kreuz für mehr Engagement.
Seite 3



Muss schöner werden
Die XXL-Pflanztöpfe in Fellbachs Einkaufszonen machen keine Freude mehr.
Seite 8

3./4. Juli 2026 · Freitag und Samstag · Nr. 27/2026. Jahrgang

Gesamtauflage 195.390

Original Ostermann

Ich erkläre meine Unabhängigkeit

Am 4. Juli wird in den USA traditionell die Unabhängigkeit gefeiert. Mit Feuerwerk, Flaggen und einer Ernsthaftigkeit, die wir so in Europa nicht kennen. Ich finde, das Konzept hat Potenzial.



Foto: Niedermüller

Deshalb erkläre ich heute ebenfalls meine Unabhängigkeit. Nicht von der Regierung oder von meiner Bank – nein, ich erkläre meine Unabhängigkeit von den eigentlichen Herrschern des 21. Jahrhunderts!

Erstens: von meinem Handy. Morgens ist es das Erste, was ich sehe. Abends das Letzte. Dazwischen informiert es mich minütlich darüber, dass Menschen, die ich seit dem Abiball nicht mehr gesehen habe, gerade Sushi essen. Vielen Dank für diese lebenswichtige Information! Zweitens erkläre ich mich unabhängig von meinem Akkustand. Kein erwachsener Mensch sollte emotional von einer Zahl abhängig sein. 100 Prozent: „Ich bin bereit für die Zukunft.“ Neun Prozent: „Sagt meiner Familie, dass ich sie liebe.“ Drittens: Passwörter. Jede Website verlangt mindestens zwölf Zeichen, eine Hieroglyphe und das Blut eines Einhorns. Anschließend heißt es: „Dieses Passwort haben Sie bereits verwendet.“ Und viertens von der Selbstoptimierung. Man kann heute nicht einmal mehr aufstehen, ohne etwas falsch zu machen. Man soll kalt duschen, Intervallfasten, achtsam atmen, 10.000 Schritte gehen, ein Dankbarkeitstagebuch führen, Proteine zählen und so weiter und so fort!

Ich mache mich unabhängig von der Abhängigkeit. Und jetzt entschuldigt mich bitte. Ich muss diesen Text noch schnell posten, liken und auf drei Geräten synchronisieren, bevor mein Akku leer ist. **Euer Ostermann**



Der Turm der Fellbacher Lutherkirche muss eingerüstet werden.

Foto: Dirk Hermann

Schutzgerüst sichert Weg an Kirchturm

Der Turm der Lutherkirche in Fellbach muss aus Sicherheitsgründen ab 30. Juni eingerüstet werden. Auslöser war ein herabgefallenes Mörtelstück.

FELLBACH. Die Lutherkirche in Fellbach hat seit dem 30. Juni ein verändertes Erscheinungsbild: Rund um den Turm wird ein Schutzgerüst aufgebaut. Es soll als Sicherheitsmaßnahme gegen eventuell herabfallende Kleinteile dienen. Der Aufbau soll nach Angaben der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach voraussichtlich etwa zwei Tage dauern. Der Gehweg zwischen

Rathaus, Stadtbahnhaltestelle Lutherkirche und Bahnhofstraße bleibt währenddessen passierbar. Auch nach dem Aufbau soll die Wegführung ungehindert möglich sein, da das Gerüst auf dem Westfassaden-Vorsprung rund um den Turm errichtet wird.

Mörtelstück hatte sich vom Turm gelöst

Hintergrund ist ein Schaden am Turm der Lutherkirche. Vor einiger Zeit hatte sich dort ein kleines Mörtelstück von rund 13 Zentimetern Größe gelöst. Daraufhin wurde ein Fachgutachten zur Schadensermittlung in Auftrag gegeben.

Dieses lag im vergangenen April vollständig vor und wurde anschließend vom Architekturbüro Treide aus Schorndorf geprüft,

das von der Kirchengemeinde mit der weiteren Planung beauftragt wurde.

Nach dieser Prüfung sei die Anbringung des Schutzgerüsts geboten gewesen. Mittlerweile liegen nach Angaben der Kirchengemeinde alle erforderlichen Genehmigungen der Stadt Fellbach vor, darunter von der Unteren Denkmalschutzbehörde, dem Amt für öffentliche Ordnung und dem Straßenbauamt.

Sanierung soll 2028 beginnen

Das Schutzgerüst soll die Passage am Kirchturm bis zum Start der geplanten Sanierungsarbeiten sichern. Diese sollen nach derzeitiger Planung im Frühjahr 2028 beginnen. Der nächste Schritt ist ein Finanzie-

rungsplan, den der Kirchengemeinderat Fellbach voraussichtlich noch in diesem Juli auf den Weg bringen will. Die Evangelische Regionalverwaltung Waiblingen legt ihn anschließend dem Oberkirchenrat zur Genehmigung vor.

Für das Jahr 2027 sind die Folgebeauftragungen für den Architekten, die Ausschreibungen der verschiedenen Gewerke und die Einholung der Genehmigungen für die Bauarbeiten vorgesehen. Bei ungehindertem Verlauf könnten die Sanierungsarbeiten im März 2028 beginnen und bis Ende 2028 abgeschlossen sein. Die Arbeiten der Stadt an der Neuen Mitte Fellbach und jene an der Kirche beeinträchtigen sich laut der Kirchengemeinde nicht gegenseitig. *cl*

Anzeigen

Häfner & Züfle

Bestattungen ♥

Wir kümmern uns. Liebevoll.
In Stuttgart. Im ganzen Ländle & überall!

Möhringen
Hechinger Str. 24
(neue Adresse)

Plieningen
Filderhauptstr. 7
(mit Feierhalle)

Stuttgart-West
Breitscheidstr. 44 u. 44a
(mit Feierhalle)

Tel. 0711-23 181 20

Alle Bestattungsarten · Bestattungsvorsorge · Hausbesuche
Abschieds- & Feierräume · Trauerreden · Trauerbegleitung
Formalitäten · Vorträge & Seminare · Infoveranstaltungen
Begegnung & Kultur · Café Tod · & vieles mehr.

Möhringen: neue Adresse, gleiche Herzlichkeit. Jetzt in der Hechinger Straße 24

SCHMIDENER Sommer

VERKAUFS-offener-SONNTAG

12.07.2026 12.00 - 17.00 UHR

SCHUH BÜRKLE

Schuhladen seit 1976
70736 Fellbach
Fellbacher Str. 5-7
0711 912121
www.schuhbuerkle.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9.00 - 13.00
14.30 - 18.30
Samstag
9.00 - 14.00

Visa Mastercard

Bestellnummer
292-10-61-014
wenn weg, dann weg!
schuhfreunde.com
79,99.

Bestellnummer
292-40-61-017
wenn weg, dann weg!
schuhfreunde.com
59,99.

Bestellnummer
292-00-61-046
wenn weg, dann weg!
schuhfreunde.com
79,99.

Bestellnummer
292-31-61-022
wenn weg, dann weg!
schuhfreunde.com
79,99.

SCHMIDENER Sommer

VERKAUFS-offener-SONNTAG

12.07.2026 12.00 - 17.00 UHR

BIRKENSTOCK

Neue Medienpartnerschaft stärkt Basketball

MHP RIESEN schaffen durch Kooperation mit der Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten starke Plattform für Spitzensport.

Von Reimund Abel

STUTTGART/LUDWIGSBURG. Die MHP RIESEN Ludwigsburg bauen ihre mediale Präsenz weiter aus: Der Basketball-Bundesligist geht eine neue Medienpartnerschaft mit der Stuttgarter Zeitung und den Stuttgarter Nachrichten ein. Die Kooperation soll die Berichterstattung über den Club ausbauen und zugleich die wachsende Bedeutung des Basketballs in der Region unterstreichen.

Basketball erlebt in Deutschland seit Jahren einen deutlichen Aufschwung. Spätestens mit dem Gewinn der Weltmeisterschaft 2023 und den Erfolgen deutscher Spieler in der NBA hat die Sportart einen neuen Boom erfahren. Steigende Zuschauerzahlen in den Arenen, wachsendes Interesse bei jungen Zielgruppen und eine zunehmende wirtschaftliche Attraktivität machen Basketball zu einer der dynamischsten Sportarten des Landes. Die MHP RIESEN Ludwigsburg gehören dabei seit Jahren zu den sportlich erfolgreichsten und bekanntesten Standorten im deutschen Basketball.

Mit den steigenden sportlichen und wirtschaftlichen Ambitionen sind auch die Anforderungen an die mediale Begleitung und das Partnermanagement gewachsen.



Stolz auf die neue Medienpartnerschaft (von links): Lukas Robert (MHP RIESEN), Jens Kobus (SWM.N), Dirk Preiss (STZ/STN), Anna Schnelzer (SWM.N), Enzo Butto, Lars Barnstorf (beide SWM.N), Markus Buchmann (MHP RIESEN), Nico Bosch, Stefan Henke (beide SWM.N), Oliver Hahn (MHP Riesen) und Rene Haubitz (SWM.N)

Foto: Simon Granville

Die MHP RIESEN werden ihr Partnernetzwerk in den kommenden Jahren gezielt ausbauen und weiter professionalisieren. Die neue Medienpartnerschaft mit der Stuttgarter Zeitung und den Stuttgarter Nachrichten ist ein wichtiger Baustein dieser Strategie. Sie eröffnet dem Club zusätzliche Reichweite, neue Zielgruppen sowie vielfältige Kommunikations- und Aktivierungsmöglichkeiten über Print, Digital, Social Media und Veranstaltungen.

Für die MHP RIESEN schafft die Zusammenarbeit eine starke Plattform, um sportliche Erfolge, die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit und das gesellschaftliche Engagement des Clubs einem noch größeren Publikum zu präsentieren.

Die Stuttgarter Zeitung und die Stuttgarter Nachrichten begleiten mit ihrem regionales Sportangebot einen der erfolgreichsten Basketballstandorte Deutschlands.

Die Kooperation verbindet damit zwei starke Marken, die tief in der Region verwurzelt sind und eine gemeinsame Vision verfolgen: Menschen für Spitzen- und Breitensport zu begeistern, die regionale Identifikation zu stärken und nachhaltigen Mehrwert für Fans, Partner, Unternehmen und die gesamte Region Stuttgart zu schaffen.

Beilagen

Dem Fellbacher Wochenblatt sind Prospekte folgender Anzeigenkunden beigelegt. Wir bitten um Beachtung.

Karstadt
Kaufland
Möbel Rieger
Polstermöbel Fischer

Anzeigen

Reisen im Juli & August

Premiumreise Best of Dänemark
Inseln, Dünen und Kultur im dänischen Königreich entdecken

Inklusiv: Fahrt im 5* sup. Premium Bus mit Bord Bistro; Frühstück am Anreisetag inkl. Sektempfang; 9 x U/HP in den Hotels; Eintritte und Führungen laut Programm; Ortstaxe; Taxiservice uvm.

10 Tage 19.08.2026 - 28.08.2026 ab 2395,- p.P.

Lüneburger Heide	01.08. - 05.08.26	ab 990,-
Die schönsten Bahnen der Schweiz	06.08. - 11.08.26	ab 1845,-
Harz	09.08. - 13.08.26	ab 895,-
Mecklenburgische Seenplatte	16.08. - 21.08.26	ab 1129,-

Reisen im September

Premiumreise Bernina & Glacier Express 01.09. - 05.09.26 ab 1845,-

Premiumreise Fischland - Darß 06.09. - 11.09.26 ab 1395,-

Normandie & Bretagne 08.09. - 14.09.26 ab 1735,-

Premiumreise Fluss für Fluss ein Genuss 13.09. - 16.09.26 ab 995,-

Inselhüpfen Kroatien 13.09. - 20.09.26 ab 1345,-

Premiumreise Albanien – Geheimtipp! 14.09. - 25.09.26 ab 2775,-

Premiumreise Nordfriesische Inseln und Halligen 20.09. - 27.09.26 ab 1870,-

Abruzzen 26.09. - 04.10.26 ab 1329,-

Urlaubsreisen

Insel Rügen 11.07. - 19.07.26 ab 1625,-

Urlaub im Plau am See 16.08. - 21.08.26 ab 1129,-

Urlaub am Müritzer See 07.09. - 12.09.26 ab 895,-

Urlaub auf Usedom - Ostseehotel Ahlbeck 12.09. - 20.09.26 ab 1495,-

Urlaub am Titisee 20.09. - 25.09.26 ab 770,-

Urlaub am Bodensee 25.09. - 30.09.26 ab 1149,-

Urlaub am Achensee 09.10. - 16.10.26 ab 1099,-

Urlaub am Gardasee 18.10. - 24.10.26 ab 925,-

Städtereisen

Premiumreise Berlin Adlon Kempinski
Berlin erleben mit Stil und Klasse!

Inklusiv: Fahrt im 5* Premium Bus; 3 x U/FR im 5-Sterne Adlon Kempinski; 1 x historische Schifffahrt auf der Spree; Citytaxi; Taxiservice uvm.

4 Tage 21.08.2026 - 24.08.2026 ab 1199,- p.P.

MesseSpezial Bonn	26.07. - 29.07.26	ab 729,-
SchwabenPreis Prag	27.08. - 30.08.26	ab 599,-
Flanderns schönste Städte	10.09. - 14.09.26	ab 975,-
Kaiserliches Wien	04.10. - 08.10.26	ab 1129,-
SchwabenPreis Dresden	17.10. - 19.10.26	ab 449,-

Premiumreisen

Maximaler Reisekomfort mit unserem **5 sup. Premium Bus mit Bord Bistro:** nur 28 Sitzplätze, mehr Beinfreiheit und persönlicher Service durch Dagmar & Steffen Theis

Impressionen Südeuropas	07.07. - 15.07.26	ab 2645,-
Baskenland & La Rioja	19.07. - 26.07.26	ab 1990,-
KulturGenuss ABBA Voyage London	01.10. - 04.10.26	ab 1275,-
Piemont - Genuss & Kultur	20.10. - 25.10.26	ab 1295,-
Sizilien - Mythos im Mittelmeer	03.11. - 14.11.26	ab 2145,-

*Frühbucher gültig bis 31.08.2026

Preise in EUR p.P. im DZ. * Bei unseren Premiumreisen genießen Sie unsere neuen 5* Premium Busse mit mind. 90cm Sitzabstand, Sektempfang und Reiseführer pro Zimmer!

Jetzt online buchen und sofort bestätigt! www.ssbreisen.de oder QR-Code scannen. Katalog auch online bestellbar!

Buchung und Beratung: 0711 - 7885 205 www.ssbreisen.de oder in Ihrem Reisebüro

SSB Reisen GmbH • Holdermannstr. 48 • 70567 Stuttgart • Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr • Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

HAMBURGER FISCHMARKT

STUTTGART KARLSPLATZ

2. – 12. JULI 2026

mo-mi 10-23 Uhr • do-sa 10-24 Uhr • so 11-23 Uhr

ERLEBNISGASTRONOMIE

WWW.FISCHMARKT.EVENTS/STUTTGART

Kostenfreie Informationsvorträge

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Karl-Olga-Krankenhaus, Hackstraße 61, 70190 Stuttgart

15. Juli 2026 || 17:00-17:45 Uhr
Schwachstelle im Bauch: Leistenbruch & Co. – Moderne Hernienchirurgie
Stylianos Kalaitzis

23. September 2026 || 17:00-17:45 Uhr
Sodbrennen/Reflux – Immer Ärger mit der Säure?
Dr. med. Matthias Raggi, MBA

Veranstaltungsort: Vor Ort oder online

Anmeldung: Senden Sie uns eine E-Mail an KOK.Veranstaltungen@Sana.de

SCANNEN UND ANMELDEN

Solide Preise für feinste **Teppichwäsche**

Telefon 0711 / 4207635

Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet

• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst

www.teppichpflege.de

BRAUN

seit 1985

Impressum

Verlag: Stuttgarter Wochenblatt GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Postfach 10 44 61, 70039 Stuttgart
Geschäftsführer: Lars Barnstorf, Herbert Dachs

Verantwortlich für die Redaktion: Reimund Abel

Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0

E-Mail wochenblatt@swm-network.de

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Lars Barnstorf

Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0

Der schnelle Weg zu uns:
Telefon 0711 7205-6158
Fax 0711 7205-1666
E-Mail anzeigen@swm-network.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 75 vom 1.1.2026.

Verteilung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de

Druck: MHS Print GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Mitglied im Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen e.V.

Fellbacher WOCHENBLATT

Wir verwenden Recyclingpapier und sind nach DIN EN ISO 14001:2005 zertifiziert.

Im 5:2-Takt zum Wohlfühlgewicht

Intervallfasten alltagstauglich umsetzen

Abnehmen ohne ständigen Verzicht? Genau das wünschen sich viele Menschen, die bewusster leben und ihr Wohlfühlgewicht erreichen möchten. Eine Methode, die dabei immer beliebter wird, ist das Intervallfasten nach dem 5:2-Prinzip.

Einfach, flexibel und gut in den Alltag integrierbar

Die 5:2-Methode ist unkompliziert: An fünf Tagen pro Woche wird normal gegessen, an zwei nicht aufeinanderfolgenden Tagen wird die Kalorienzufuhr deutlich reduziert – meist auf etwa 500 bis 600 Kalorien täglich. Dadurch entsteht ein Kaloriendefizit, ohne dass man sich dauerhaft eingeschränkt fühlt. Viele Menschen empfinden diese Flexibilität als großen Vorteil im hektischen Alltag. Zudem berichten Anwender häufig davon, dass sie sich bewusster mit ihrer Ernährung auseinandersetzen.

Unterstützung an Essens- und Fastentagen

Wer beim Intervallfasten zusätzliche Unterstützung sucht, findet mit

Fastentage enthält die Kombipackung zusätzlich **formoline mannan**. Der pflanzliche Ballaststoff aus der Konjak-Wurzel quillt im Magen auf und sorgt für ein angenehmes Sättigungsgefühl. Gerade an Tagen mit reduzierter Kalorienzufuhr kann das hilfreich sein, um Heißhunger vorzubeugen und kleinere Portionen leichter einzuhalten.

Mit der 5:2-Methode werden Fettverbrennung und Stoffwechsel für eine effektive Gewichtsabnahme angeregt. **formoline Intervall 5:2** unterstützt das Intervallfasten gezielt und erleichtert so dessen Umsetzung im Alltag.

Weitere Informationen gibt es unter www.formoline5zu2.de.

formoline Intervall 5:2 eine speziell entwickelte 4-Wochen-Kombipackung für das 5:2-Prinzip. Dabei werden Essens- und Fastentage gezielt begleitet. An den normalen Essentagen kommt **formoline L112** zum Einsatz. Der Wirk-Ballaststoff natürlichen Ursprungs bindet einen Teil der aufgenommenen Nahrungsfette, sodass diese dem Körper nicht vollständig als Kalorien zur Verfügung stehen. Studien zeigen, dass dadurch die Gewichtsreduktion unterstützt wird. Für die

Erhältlich in der Apotheke

Info: www.formoline5zu2.de • **formoline L112**, Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. **Medizinprodukt Klasse III (CE 0123)**. Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. • **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Konjak/Produkte. **Nebenwirkungen:** sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. • **formoline mannan**, Glucosamin trägt im Rahmen einer kalorienarmen Ernährung zu Gewichtsverlust bei. • Referenzen: "CerteMedica. Kurzbericht über Sicherheit und klinische Leistung der L112-Produktreihe. <https://certmedica.com/sscp> • Hersteller: CerteMedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg.

Hier passiert's: Im Wochenblatt.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

DRK-Fackelzug durch den Rems-Murr-Kreis

Mit einer besonderen Aktion wirbt das Rote Kreuz erstmals auch im Südwesten für mehr Engagement.

Von Sascha Schmierer

WAIBLINGEN. Mit einem „Fackelzug der Menschlichkeit“ erinnert das Rote Kreuz in diesen Tagen auch im Rems-Murr-Kreis an seine historischen Ursprünge. In einem Video erzählen hauptamtliche Mitarbeiter und ehrenamtliche Kräfte an verschiedenen Stationen, weshalb sie für die DRK-Arbeit brennen.

Deshalb hielten Menschen mit ganz unterschiedlichen Aufgaben eine Fackel in den Händen: Hundeführer und Drohnenpiloten, Schulbegleiter und Notfallsanitäter, Integrationsmanager und Bürgerbus-Fahrer.

Wofür er brennt, muss beispielsweise Werner Flathau nicht lange überlegen. „Ich brenne für meine Senioren“, sagt der ehrenamtliche Aktivierungscoach des DRK, der rund um Remshalden mit betagten Menschen regelmäßg Gymnastik macht. Melanie Kurrat ist Mitglied der Rettungshundestaffel und brennt dafür, dass Suchaktionen erfolgreich abgeschlossen werden, um vermisste Personen im besten Fall wohlbehalten an ihre Angehörigen zu übergeben.

Beim Fackellauf erzählen DRK-Helfer, wofür sie brennen

Mit den Botschaften wirbt der DRK-Kreisverband für sein Engagement. In Geislingen startete am Samstag, 6. Juni, der Fackellauf in Baden-Württemberg und machte auch in Althütte, Aspach, Kernen, Kirchberg, Oppenweiler, Remshalden, Schorndorf, Sulzbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim und Winnenden Station. „Ziel der Aktion war es, den Menschen zu zeigen, wie vielfältig, interessant und sinnstiftend ein Engagement bei uns ist“, erläutert Geschäftsführer Sven Knödler.



Auch Maire-Elena Dubberke tritt im Fackelzug-Video des DRK Rems-Murr auf – gemeinsam mit etlichen anderen der 850 hauptamtlichen Mitarbeiter und gut 1500 ehrenamtlichen Helfer.

Foto: Danijel Grbic

Wofür er selbst brennt? Als Geschäftsführer treibt es ihn an, mit einem starken Team zu gestalten und nicht einfach nur zu verwalten.

„Für mich bedeutet das, Verantwortung für ein komplexes Hilfeleistungssystem mit 850 Mitarbeitern und 1500 Ehrenamtlichen zu übernehmen und daraus ein starkes Team zu formen. So können wir die Versorgung im Rems-Murr-Kreis ganz konkret verbessern und Hilfe dort leisten, wo sie gebraucht wird.“

Bei den Stationen vor Ort standen die Menschen im Mittelpunkt, die das DRK prägen. In Weinstadt stellte die Bereitschaft ge-

meinsam mit der Feuerwehr eine Einsatzszenenach, wie sie im Rems-Murr-Kreis regelmäßig vorkommt.

Mit Blick auf die Weinberge präsentierten sich Rettungsdienst, Drohnenstaffel und Rettungshundestaffel und zeigten, warum sie für das DRK brennen.

In Winnenden zeigte der Nachwuchs, was es beim Jugendrotkreuz zu lernen und zu erleben gibt. „Wir bilden die Retter von morgen aus“, sagt Jugendleiter Niko Mpourgaslis mit stolzer Stimme. Valery floh 2022 mit ihrer Tochter aus der Ukraine. Vier Jahre später arbeitet sie hauptamtlich für das DRK und engagiert sich im „Offenen Kreis Asyl“ des DRK-Ortsvereins Althütte. In Welzheim berichtet Schulbegleiterin Maria Theresia Alexander, wie sie Kinder stärkt und begleitet.

Am Donnerstag, 11. Juni, endete der Fackelzug durch den Rems-Murr-Kreis. DRK-Präsident und Landrat Richard Sigel dankte allen Aktiven: „Sie sind immer da, wenn es zählt und wenn es schnell gehen muss. Dieses Engagement macht den großen Wert des Roten Kreuzes für unsere Gesellschaft aus.“ Mit dieser Botschaft verließ die Fackel den Rems-Murr-Kreis. Sie wurde dann einen Tag später an das Bayerische Rote Kreuz übergeben.

Die Aktion erinnert an die blutige Schlacht von Solferino

Ihren endgültigen Bestimmungsort erreicht die Fiaccolata am Samstag, 27. Juni, dann wird sie feierlich in Solferino an das Italienische Rote Kreuz übergeben. Die Fiaccolata ist ein internationaler Fackellauf, der an die Ursprünge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung erinnert.

Seit 1992 tragen jedes Jahr tausende Rotkreuz-Helfer die Fackel als „Licht der Menschlichkeit“ durch Europa bis nach Norditalien. Dort wird am 24. Juni der historischen Wurzeln gedacht: der Schlacht von Solferino im Jahr 1859, bei der Henry Dunant den Grundstein für die heutige Bewegung legte.

Diese Schlacht war eine der blutigsten des 19. Jahrhunderts, bei der zehntausende Verwundete ohne ausreichende medizinische Versorgung auf dem Schlachtfeld zurückblieben. Die Eindrücke dieses Leidens bewegten Dunant dazu, die Idee einer neutralen Hilfsorganisation zu entwickeln – daraus entstand das Rote Kreuz.

Anzeige

GOLDPREIS AUF REKORDNIVEAU

Edelmann GOLDANKAUF

Altschmuck und Bruchgold

Goldmünzen

Zahngold

Goldbarren jeder Größe

Münzsammlungen

Bares für:

- **Altschmuck**
- **Zahngold** (auch mit Zähnen)
- **Bruchgold**
- **Goldmünzen**
- **Gold- und Silberbarren**
- **Erbschmuck**
- **Brillanten**
- **Deutsche Mark** (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- **Münzsammlungen**
- **Silberschmuck / -bestecke**
- **Zinn**
- **Nobeluhren**

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.

Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altschmuck. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschruck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

WIR ZAHLEN AUCH SAMMLERWERTE.

Bares für Ihr Gold

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag–Freitag:

- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- Keine versteckten Kosten
- Kostenlose Goldanalyse
- Barauszahlung
- Kostenlose Parkplätze

10–17:30 Uhr

Wir vergüten auch Steinbesatz und Zustand

GOLD

Laufzeit der Aktion nur 5 Tage: vom 29.06. bis 03.07.2026

EXPERTEN-ANKAUFSTAGE

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
29. Juni	30. Juni	01. Juli	02. Juli	03. Juli

Nur für
5 Tage!



Wir kaufen an:

**Gold- und Markenschmuck aller Art,
Zahn-, Alt- & Bruchgold, Münzen &
Goldbarren, Edelsteine aller Art:
Brillanten & Diamanten,
Bernstein ...**

**GOLD-
ANKAUF**
bis zu **155,- €**
pro Gramm

GUTSCHEIN

Für eine
Wertschätzung
eines Schmuckstücks
Ihrer Wahl durch
unser Expertenteam.
Gutschein bitte ausschneiden und
zum Termin mitbringen. Danke

ANKAUF VON BLEIKRISTALL &
PORZELLAN

**Sofortige
Barauszahlung zu
Tageshöchstpreisen!**

**WIR KAUFEN
SILBER**
und zahlen
bis zu 3,- € **ALLERART**
pro Gramm

ANKAUF VON:

- ◆ Zinn*
- ◆ Besteck*
- ◆ Gemälden*
- ◆ Pelzen*
- ◆ Bernstein*
- ◆ Uhren*
- ◆ Geweißen & Geweihestücken*
- ◆ Schreib- & Nähmaschinen*
- ◆ Musikinstrumenten*
- ◆ Alten Weinen*
- ◆ Skulpturen*
- ◆ Korallenschmuck*
- ◆ Trophäen & Pokalen*
- ◆ Münzen & Briefmarken*
- ◆ Historika*
- ◆ Porzellan & Bleikristall*
- ◆ Alten Puppen*
- ◆ Drucken & Ikonen*

*Alle mit Sternchen markierten Artikel werden
nur in Verbindung mit Gold angekauft!



Bleikristall



Alte Schreibmaschinen

**ANTIK
ANKAUF**

Hermès
Birkin
Bag



Luxus-Handtaschen



Alte Puppen & Puppenstuben



Alte Nähmaschinen

**ANKAUF VON LUXUS-
UHREN**

Rolex, Omega, Cartier,
Junghans, Patek Philippe,
Hublot, Glashütte, Breitling,
Audemars Piguet, IWC, u.v.m.
zu Höchstpreisen.



**Leder & Pelze
jacken* & aller Art**

Ankauf von Bisam-, Nerz-, Zobel-, Nutria-,
Fuchs-, Persianer- oder Chinchilla-Pelzen
sowie von hochwertigen Lederjacken.*
Wir zahlen bis zu **8.500,- €***

Barankauf!



Ihre erste Adresse für den
Ankauf von Antiquitäten aller Art

Schildknecht
AURUM & ANTIK

Über
70 Jahre
Erfahrung

In Stuttgart-West
beim Bismarckplatz

- ◆ Diskrete & faire Beratung
- ◆ Kostenlose und unverbindliche
Schätzung durch unsere Experten
- ◆ Hausbesuche nach Vereinbarung



www.schildknecht-antik.de

Schildknecht Aurum & Antik
Inhaber: Familie Wernicke-Franz
Schwabstraße 83 · 70197 Stuttgart
mail@schildknecht-antik.de

Telefon 0711 35130471

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 15 Uhr oder nach Vereinbarung

Immobilien allgemein



S-Neugereut **EUR 175.000**
Sofort freie 2-Zimmer-Eigentumswohnung im 8. OG mit Balkon und herrlichem Ausblick, separates WC, Badewanne, WM-Anschluss im Bad, Aufzug, Kfz-Einstellbox, Abstellraum, Keller, Hausmeisterservice, Baujahr 1978, VA, 102,60 kWh/(m²a), Fernwärme, D, Aleyna Er 0711 124-77659



S-Bad Cannstatt **EUR 215.000**
2-Zimmer-Eigentumswohnung im 1. OG, Wohnfläche ca. 60 m², Balkon mit toller Aussicht, Einzelgarage + Stellplatz, zwei Kellerräume, baujahrtyppischer Zustand, renovierungsbedürftig, Baujahr 1967, VA, 124 kWh/(m²a), D, Öl-Zentralheizung, sofort verfügbar, Anton Usinger 0711 124-42068



S-Fasanenhof **EUR 220.000**
Traumhafte Aussicht! Sofort freie, renovierte, helle 2-Zimmer-Eigentumswohnung mit komplett verglastem Westbalkon, im 15. Obergeschoss im Hochhaus gelegen, Wohnfläche ca. 52 m², Kfz-Außenstellplatz, Baujahr 1965, BA, 43,6 kWh/(m²a), Öl-Zentralheizung, A, Jochen Kopetschke 0711 124-43222



S-Vaihingen **EUR 298.000**
2½-Zimmer-Wohnung mit ca. 53 m² Wohnfläche, Baujahr 1992, Dachgeschoss (= 3. OG), Balkon, Kellerraum, Abstellraum in der Wohnung, Tiefgaragenstellplatz, moderne Einbauküche, gepflegter, renovierter Zustand, VA, 148 kWh/(m²a), E, Gas-ZH, sofort frei, Ann-Kathrin Wössner 0711 124-42705



S-Bad Cannstatt **EUR 305.000**
Moderne und lichtdurchflutete 2½-Zimmer-Galerie-Wohnung mit ca. 63 m² Wohnfläche, 1.+ 2. DG (3.+4. OG), Einbauküche, Tiefgaragenstellplatz im Duplexparker, SW-Balkon, Baujahr 1996, Energieverbrauchsausweis, 91,80 kWh/(m²a), C, Gas-Zentralheizung, sofort frei! Anton Usinger 0711 124-42068



S-Hofen **EUR 480.000**
Reihenmittelhaus mit Garten und Garage, gute Verbindung in die Innenstadt, ca. 130 m² Wohnfläche, ca. 227 m² Grundst., praktische Aufteilung über mehrere Etagen, Baujahr 1975, BA, Öl-Zentralhgz., 225,30 kWh/(m²a), Energieausweisklasse G, Haus frei werdend, Aleyna Er 0711 124-77659



S-Dachswald **EUR 490.000**
Ruhige 3½-Zimmer-Wohnung inkl. Hobbyraum mit ca. 107 m² Wohnfläche, Baujahr 1993, 1. OG, zwei Balkone, Einbauküche, gepflegter Zustand, ein Kellerraum sowie eine Duplex-Garage, VA 105,1 kWh/(m²a), Energieausweis-kategorie D, Öl-Zentralheizung, sofort frei, Ann-Kathrin Wössner 0711 124-42705



S-Kaltental **EUR 599.000**
3½-Zimmer-EG-Wohnung mit ca. 125 m² Wohnfläche, Baujahr 1968, Terrasse, vier Abstellräume im Keller, moderne Einbauküche mit Kücheninsel, gepflegter, modernisierter Zustand, VA, 128 kWh/(m²a), Energieausweis-kategorie D, Gas-Zentralheizung, sofort frei, Ann-Kathrin Wössner 0711 124-42705

Unser Immobilienangebot:
Die richtige Lösung für Ihre individuellen Bedürfnisse.

BW-Bank Immobilien•Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart•Telefon 0711 124-42825
www.bw-bank.de/immobilien
E-Mail: immobilien@bw-bank.de
Unsere Immobilien-Center:
Stuttgart•Ludwigsburg•Esslingen•
Leinfelden-Echterdingen•Böblingen•
Reims-Murr-Kreis•Bodensee

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe **BW BANK**



Modern und sonnig: **€ 479.000**
3-ZW, ca. 90 m² Wfl., Loggia, barrierefrei, Aufzug, FB-Heiz., 2 Bäder, Abstellr., TG-Stellpl. option., GEG: BA 60kWh/m²a, Holzpellets, Kl.B, Bj. 2025
Milan Milanovic 0172-991 62 09

Online-ID: GY3V9L



Großzügig, elegant, hell: **€ 579.000**
4-ZW, ca. 109 m² Wfl., Loggia, barrierefr., Aufzug, FB-Heiz., 2 Bäder, Keller, Abstellr., TG-Stellpl. option., GEG: BA 60 kWh/m²a, Holzpellets, Kl. B, Bj. 2025
Tobias Sobieroj 0176-432 539 45

Online-ID: GY3X57



5-Zi.-Penth.-Maisonette **€ 895.000**
143 m² Wfl., Bj. 2025, Aufzug, Loggia, Parkett, FB-Heizung, großes Studio im DG, TG Stellpl. optional, GEG: BA 68 kWh/m²a, Pellets/Gas, Bj. 2025, Kl. B
Isabelle Ritter Tel.: 0711-933 411 50

Online-ID: GY3V9P



3-Zi. EG mit Garten **€ 639.000**
ca. 96 m² Wfl., sehr hell, Terrasse mit kleinem Garten, Parkett, Aufzug, TG Stellpl. optional, GEG: BA 68 kWh/m²a, Pellets/Gas Bj. 2025, Kl. B
Isabelle.ritter@link-immobilien.info

Online-ID: GXBHC4



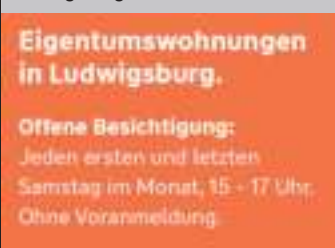
LINK WohnbauService GmbH
Kirchheimer Straße 52
70619 Stuttgart (Sillenbuch)
Tel 0711-933 411 50
5 x in Stuttgart u. Umgebung
Mail: info@link-wohnbausevice.com
www.link-immobilien.info



Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Wert einschätzung
Rufen Sie gleich an!



gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de



Eigentumswohnungen in Ludwigsburg.
Offene Besichtigung:
Jeden ersten und letzten Samstag im Monat, 15 - 17 Uhr, Ohne Voranmeldung

43 Wohneinheiten, 2 - 4 Zi., ca. 53 m² bis ca. 88 m² auf 6 Etagen.
Entdecken Sie das Zollern12, wo modernes Wohnen auf durchdachte, kompakte Grundrisse in zentraler Lage trifft. Der vorläufige Energieausweis liegt vor.

Online-ID: GXBX49



Details: Helle Wohn- und Essbereiche mit offener Küche, Parkett, Fußbodenheizung, Aufzug, **Fertigstellung 2027.** KfW-Energieeffizienzhaus 55-EE. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Website: zollern12.de

Online-ID: GXBX45



4 Häuser mit 6 Zimmern, ca. 147 m² bis ca. 161 m² Wfl. auf drei Geschossen. Jeweils mit eigenem Garten, Stellplatz, Keller mit Hobbyraum, Terrasse und DT.
Details: Heller Wohn- und Essbereich, Parkett, hochwertige Ausstattung,

Online-ID: GXBX48



Fußbodenheizung, Energieausweis: EBA, 54,1kWh, Fernwärme, BJ 2024, B. **Sofort bezugsfertig!**
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Website: gruenegaerten-ostfildern.de

Online-ID: GXBX44



Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
Hohenzollernstraße 14
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141-16757-228
vertrieb@whs-wuestenrot.de
whs-wuestenrot.de



Baustellenbesichtigung
Do 09.07. von 16 – 18 Uhr

Treffpunkt:
Bruckstraße 32
70734 Fellbach

im Bau



2 – 4 ZIMMER

Baustellenbesichtigung
Do 09.07. von 16 – 18 Uhr



Siedlungswerk



Siedlungswerk GmbH
Wohnungs- und Städtebau
Heusteigstraße 27/29
70180 Stuttgart
0711 2381-224
bgss@siedlungswerk.de
www.siedlungswerk.de

Anbieter-ID: 78158

ETW VERKÄUFE

3-Zi.-Wohnung

LOCKRUF DER CITY



S-West, reizvolle 3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Seitenstraße mit ca.73 m² Wfl. und überdachtem Südbalkon im 3.OG, EBK,Tageslichtbad, Gäste-WC, B 185,3 kWh, F, Gas, Bj. 1960, kfr. frei **€ 349.000**
Eurich Immobilien Tel. 0711-711035

Online-ID: GXBTWG

PENTHOUSE barrierefrei von privat
Weiteres auf Anfrage ☎ 071581860855

SONNIG WOHNEN MIT AUSBLICK



Ostfildern-Scharnhausen, helle und freundliche 3-Zi.-Wohnung mit 80 m² Wohnfläche, flexibler Raumgestaltung, Südbalkon mit Weitblick, 5.OG, Aufzug, EBK,V112kWh,D,Öl,Bj.73,frei **€ 259.000**
Eurich Immobilien Tel. 0711-711035

Online-ID: GXBTWQ

HÄUSER VERKÄUFE

Schönaich: Preisgekrönt



Großzügiges EFH mit Doppelgarage 177 m² Wohnfläche, 349 m² Grundstück, 6,5 Zimmer, BA: 146,79 kWh/m²a, E, Öl, Baujahr 1971.
Kaufpreis: € 598.000,- **SOFORT FREI!**
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GXBP9B

S-Möhringen: Herrlicher Garten



"Modernes und großzügiges Wohnen" Sonnige Lage. Attraktive DHH. 6 Zimmer, 187 m² Wohnfläche, 250 m² Grundstück, GEG204/LWWP/A+.
Schlüsselbereit: € 996.622,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GXBP99

Herrenberg: Sonnige Lage



"Moderne DHH mit viel Platz und Sonnengarten" 6 Zimmer, 152 m² Wohnfläche, 206 m² Grundstück, GEG 2024/LWWP/A+
Schlüsselbereit: € 743.592,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GY9DZ8

****WOHNENSEMBLE IN WEISSACH****



Weissach, exklusives 4-Familienhaus mit 12 Zimmern,336 m² Wfl. und 7,01 Ar Doppelgarage+3 Kfz-Stpl., B 182,1 kWh F,Gas,Bj. 1954/1988 Anbau, 4,5-Zi.-DG-Whg. mit 142 m² Wfl. freiw. **€ 1.150.000**
Eurich Immobilien Tel. 0711-711035

Online-ID: GY5397

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Eigentumswohnung von privat: Tel.: 0711/44706909

Privat: Suche Haus ☎ 07152 3079848

GRUNDSTÜCKE KAUFGESUCHE

Grundstücke mit Baugenehmigung ab 3 Einheiten gesucht
Bauträger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort!
Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!

PBI Tel.: 07023 / 7 49 20 info@pbi-bissingen.de

VERMIETUNGEN



Lichtdurchflutete Loft im Lehenviertel nahe Marienplatz
5 - Zimmer, Parkett, 160 m² im 4. und 5. OG eines denkmalgeschützten Hauses. Gasetagenheizung, Badewanne, Holzofen, zwei Badezimmer, Wintergarten, Balkon. WM: 2731 €. Tel: 0172 159 4848.

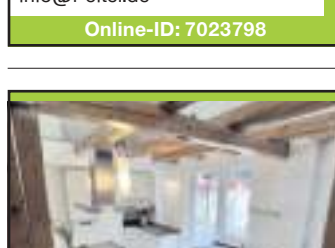
Online-ID: 7023807

VERMIETUNGEN



Bevorzugte Aussichtslage
Halbhöhenlage mit Stadtblick, 3 Zimmer, 98m², 1. Stock, Parkett, neue EBK, ÖPNV, gute Infrastruktur (Sport, Schulen, Kultur, Freizeit) , Frei ab 01.07.26
1850 +NK
info@r-eitel.de

Online-ID: 7023798



Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
Hohenzollernstraße 14
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141-16757-228
vertrieb@whs-wuestenrot.de
whs-wuestenrot.de

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a	= Ar (100m²)	KP	= Kaufpreis
Bj.	= Baujahr	NB	= Neubau
bzb.	= beziehb	NK	= Nebenkosten
DG	= Dachgeschoss	n. V.	= nach Vereinbarung
DHH	= Doppelhaushälfte	Nfl.	= Nutzfläche
Du.	= Dusch	OG	= Obergeschoss
EBK	= Einbauküche	REH	= Reiheneckhaus
EFH	= Einfamilienhaus	RMH	= Reihemittelhaus
EG	= Erdgeschoss	Stpl.	= Stellplatz
ELW	= Einliegerwohnung	TG	= Tiefgarage
ETW	= Eigentumswohnung	TG-Stpl.	= Tiefgaragenstellplatz
FH/FHS	= Familienhaus	UG	= Untergeschoss
FP	= Festpreis	VB/VHB	= Verhandlungsbasis
Grd.	= Grundstück	VK/VKP	= Verkaufspreis
Grg.	= Garage	WE	= Wohneinheit
HMS	= Hausmeisterservice	Wfl.	= Wohnfläche
HV	= Hausverwaltung	ZH	= Zentralheizung
HHL	= Halbhöhenlage	ZW	= Zimmer-Wohnung

Gebäudeneigesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises	Ko	= Kohle
BA = Energiebedarfsausweis	LWP	= Luftwärmepumpe
VA = Energieverbrauchsausweis	NW	= Nahwärme
	Pellet	= Pelletheizung
	Solar	= Solarheizung
	S	= Strom
	WL	= Wärmelieferung
	Elek. Boil.	= Warmwasser über Elektroboiler

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG
BHKW = Blockheizkraftwerk
Gas = Erdgas
EGL = Erdgas leicht
EGS = Erdgas schwer
EW = Erdwärme
EE = Erneuerbare Energieträger
FW = Fernwärme
FWD = Fernwärme Dampf
FS = Flüssiggas
Öl = Heizöl
Holz = Holz
HSchn. = Holz Hackschnitzel

Weitere Abkürzungen zum Energieausweis
Bj. = Baujahr
A+ bis H = Energieeffizienzklasse
EB-W = Endenergiebedarf für Wärme
EV-W = Endenergieverbrauch für Wärme
EB-S = Endenergiebedarf für Strom
EV-S = Endenergieverbrauch für Strom

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Hier passiert's: Im Wochenblatt.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

VERMIETUNGEN

Besigheim - Luise Höfe



Mieten Sie Ihre Traumwohnung in Besigheim - der schönsten Weinstadt Deutschlands. Wir beraten Sie gern: Frau Jenic
vermietung@layher-wohnung.de



Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel. 07143 - 8055 0
www.layher-wohnbau.de/
besigheim-luisehoefer

BENI Garten- und
Landschaftsbau
(0711) 8 70 86 98

- Gartengestaltung
- Naturstein
- Zaunbau/Rollrasen
- Gartenpflege
- Kellerisolierung
- Hof- und Wegebau
- Kostenlose Besichtigung und Beratung

www.beni-gartenbau.de

Elektrofirma kann kurzfristig noch Arbeiten übernehmen. Tel.: 0177-2531675

SENIORENHILFE

www.derhausengel.de

Tel.: 0174-8848114

STELLEN-
ANGEBOTE

Elektro-Handwerksmeister im Raum Stuttgart - Tübingen gesucht.
Tel.: 0177-2531675

Russischsprachige Bürohilfe gesucht
Für meine Mutter suche ich eine zuverlässige russischsprachige Unterstützung bei Anträgen und Behördenpost (ca. 2 Std./Woche). Vergütung: 200 € monatlich [oschneidmueller@gmail.com]

STELLEN-
GESUCHE

Bodenleger-Vinyl, Fliesen und mehr, Malerarbeiten, sucht Nebenbeschäftigung, Tel.: 015167014367

Gärtner sucht Nebenbeschäftigung, Heckenrückschnitt, Baumfällungen usw., Terrassen, Pflastersteine, Sichtschutz, Zäune, Balkone, etc. ☎ 0152 - 12074869

Gärtner mit Erfahrung, Hecken schneiden, Baum schneiden, Gartenpflegen und Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

Gärtner sucht Gartenarbeit aller Art. (Nebenjob) Tel. 0152/04627558

Allerlei Gartenarbeit: Gartenpflege Heckenpflege und Baumpflege, Pflastersteine und Natursteine verlegen. Tel. 0173 / 2964106 (Nebenjob)

Friseurmeisterin sucht neue Arbeitsstelle ☎ 0175 6310692

Maler sucht Nebenjob. Hat Erfahrung in Wohnung/Badrenovierung. ☎ 0162 - 32 73 154

Zuverlässige Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalt. Degerloch, Möhringen und Umgebung. ☎ 0176 - 37 38 99 35

Übernehme Gartenarbeiten aller Art, Abfuhr, Abfuhr, Stein- und Pflasterarbeiten, als Nebenjob ☎ 0711 - 69 87 71

Pflegerin sucht nur private Stelle. Erfahrung mit Demenz-Patienten, Motorik, Beschäftigungstherapie. Sehr gute Zeugnisse. ☎ 0176/62925452

Erfahrener Maurer, Gipser, Maler, Fliesen- u. Bodenleger u. Abbruch su. Nebenbesch. ☎ 0711 / 9354296

Malermeister im Ruhestand hat noch Zeit für Innen- und Außen Tätigkeiten. Tel.: 0711 - 21579939
Mob.: 0163 - 4703222

Maler, Gipser, Trockenbauer, kompl. Renovierungen, sucht Nebenbeschäftigung. ☎ 0178 - 82 413 54

Rentner erledigt Gartenarbeit aller Art auf 556 € Basis. ☎ 0711/872 906 ☎ 0157- 30 48 42 50

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

Sehen, erleben,
mitnehmen!Kauf vor
Ort

Möblierter Wohnraum

Möbl. Zi., an Herrn, NR ☎ 0711-864418

2-Zi.-Wohnung

70329, 2 ½ Zi.-Whg. zu verm., 53m², EBK, Terrasse, frei. ☎ 0711/ 42 65 64

3-Zi.-Wohnung

Helle 3-Zi.-Whg. 74 m², Wohnküche, 2 Balkone, beste Aussicht, ruhig, Waldnähe, Botnang-Süd, Bj. 1960 für Kalt € 850,- NK € 250,- zu vermieten. Renovierung nach Abstimmung. ☎ unter ZZ209554 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

4-Zi.-Wohnung

Stgt-Bad Cannstatt 4 Zi.-Whg., 85 m², Nebenraum UG, Altbau, ab sofort zu vermieten. Gute öffentliche Nahverkehrsanbindung, Kaltmiete 800 € + NK, (Arbeitgebernachweis und Schufa-Auskunft erwünscht) ☎ unter ZZ209544 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

GEWERBLICHE
VERMIETUNGEN

Büros

Traumh. Büroeinheit, WC, Duschbad, Terr. Klima & 10 Stellpl. opt. für KFZ in Freiberg/N, € 1.190.- netto, www.immobilienscout24.de/expose/145621925

Heimat der Lokalmatadoren.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

MIETGESUCHE



Berufstätiges Pärchen sucht Wohnung in Stuttgart Wir sind Jasmin (33) – und Moritz (29). Er Ingenieur in der Personaldienstleistung, sie Kindheitspädagogin. Unsere Freunde würden sagen, dass wir unkompliziert, zuverlässig und hilfsbereit sind. Was wir uns wünschen: eine 3-Zimmer-Wohnung ab 70m², mit Balkon in Bad Cannstatt, Berg, Süd oder West. Warmmiete bis 1.600€.

Kontaktieren Sie uns gerne unter: 01737943800 oder per Mail: Moritz.birkenbach@gmx.net

Online-ID: 7023805



Pärchen (29J. Ing. + Datenanalytikerin, NR, ohne HT) sucht 2-3 Zi.-Whg. mit 60+ qm (gerne mit Balkon), S-West/Mitte/Süd/Ost, bis 1.500€, Tel.: 015150569755

Online-ID: 7023781



Junge Fam. (Ärztin, Ingenieur mit Säugl. und freudl. Hund) suchen: 3-4-Zi.-Whg. in Stg. Ost, B. Cannstatt, Fellbach, >85qm, bis 2.000€ WM, Balkon u./o. Stellplatz, EG, 1.OG oder mit Fahrstuhl, Nähe zu Park/Natur, gute Anbindung an ÖPNV, ab Okt. ☎ unter ZZ 724049 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Online-ID: 7023801



IT-Systemtechniker, 35 Jahre, sucht 2-3 Zi.-Whg. in West/Süd: KM bis 1000 €, NR, keine Haustiere, unbefr. Arbeitsverhältnis. Langfristiges Mietverhältnis gewünscht. Mobil: +49 162 7961333
wohnung@philipp-haubold.de

Online-ID: 7023800

1-Zi.-Wohnung

Berufstätige Frau sucht 2 Whg. mit Balkon, Stgt.-Umgebung ab Sep. ☎ 0176/22528377
Mail: goedeckemariika@yahoo.com

2-Zi.-Wohnung

Handwerker, seriös, Festanstellung, Gutverdiener, sucht schöne 2 Zi.-Whg., möglichst Stuttgart Mitte. ☎ 0176 - 30 788 591

Rentnerin (öffentl. D.), 62 J., sucht 2-3 Zi.-Whg., mit Blk. o. Terr., WM bis 850,- € ☎ 01633919146



Langfristiges Zuhause gesucht Studienrat (52, NR, o. Haustiere) sucht eine ruhige 3-4-Zi.-Whg. ab 70 m² bis 1300 € kalt. Bevorzugt Weilmündorf/Gerlingen, Nähe U6. 0163/7597786; Whg_26@gmx.de

Online-ID: 7023791

19%*

MEHRWERTSTEUER GESCHENKT

Laminat Vinyl Parkett

AUF ÜBER
400
BÖDEN

*Gültig bis 14.07.2026, online und in den Filialen für alle Böden ab 12,99 €/m². Gilt nicht für Sonderanfertigungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör. Nur solange der Vorrat reicht. 19% Mehrwertsteuer sparen entspricht einem tatsächlichen Rabatt von 15,96%.

Kreideleiche (7604)

Tinol Eiche (7906)

Montreal Oak white (5212)

Montreal Oak arctic (5240)

Stark Verleibt, preis. €/m²
PE-Dämmung
3 mm stark,
unter Preis €/m²
Füllhöhe passend,
unter Preis €/m²
Alles zusammen
Stark Preis: 12,99

Sie zahlen nur €/m²
10,92

bodomoLAMINAT (7624)
Dekor Modern Grey
• 7 mm Stärke I NK 31 I AC3
• Höll starker Nutzung stand
• Echter Look für moderne Räume
• Schnelle und einfache Verlegung
• Stauer Engel / Made in Germany

Stark Verleibt, preis. €/m²
Füllhöhe passend,
unter Preis €/m²
Alles zusammen
Stark Preis: 26,99

Sie zahlen nur €/m²
22,68

bodomoKLICK-VINYL (5214)
Dekor Montreal Oak nature
• 5 mm Stärke I Nutzschr. 0,3 mm I NK 31
• Integrierte Dämmung
• Gutes Format mit natürlichem Holzlook
• Strapazierfähig und robust
• 100 % Wasserfest und pflegeleicht

bodomoLAMINAT
Klassik Natur (8021)
• 8 mm Stärke I NK 32 I AC4
• Ideal für alle Wohnbereiche
• Natürliches Look im Landhausstil
• Schnelle und einfache Verlegung
• Stauer Engel / Made in Germany

anstatt **14,99** jetzt nur €/m² **12,60**
zusätzliche
Dämmung
und Füllhöhe

bodomoKLICK-VINYL
Kamea grey (5254)
• 5 mm Stärke I Nutzschr. 0,3 mm I NK 31
• Integrierte Dämmung
• Echter Steinlook für modernen Stil
• Strapazierfähig und robust
• 100 % Wasserfest und pflegeleicht

anstatt **27,99** jetzt nur €/m² **23,52**
zusätzliche
Dämmung
und Füllhöhe

bodomoPARKETT
Cordoba (10312)
• 14 mm Stärke I ca. 3 mm Nutzschr.
• Wohlfühlig geölt Oberfläche
• Natürlich schön & wohngesund
• Geölt Oberfläche
• Rundum geteilt für edle Konturen

anstatt **39,99** jetzt nur €/m² **33,61**
zusätzliche
Dämmung
und Füllhöhe

Loren (10307)

Marcia (10306)

Regence Sand (5585)

Regence Straw (5586)

Stark Verleibt, preis. €/m²
SPS-Dämmung
3 mm stark,
unter Preis €/m²
Füllhöhe passend,
unter Preis €/m²
Alles zusammen
Stark Preis: 49,99

Sie zahlen nur €/m²
42,01

bodomoPARKETT (10305)
Dekor Toledo
• 14 mm Stärke I ca. 3 mm Nutzschr.
• Wohlfühlig geölt Oberfläche
• Natürlich schön & wohngesund
• Marken, rustikal geölt
• Rundum geteilt für edle Konturen

Stark Verleibt, preis. €/m²
Füllhöhe passend,
unter Preis €/m²
Alles zusammen
Stark Preis: 57,89

Sie zahlen nur €/m²
42,01

bodomoCORE KLICK-VINYL (5584)
Dekor Regence Nature
• 0,5 mm Stärke I Nutzschr. 0,7 mm I NK 34
• Integrierte Korkdämmung 1,5 mm
• Hochwertiger Look für exklusive Wohnwelten
• 100 % Wasserfest und pflegeleicht
• Lebenslange Garantie

Laminat DEPOT

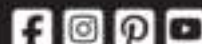
26x in Deutschland - auch in

74321 Bietigheim

Kirchheimer Str. 4 · Tel. 07142-9936291

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.30 - 19 Uhr

laminatdepot.de



Bodenbeläge SK Süd GmbH



„Wein am Turm“: Genuss mit Weitblick

Der Aussichtsturm „FernSehen“ in Korb wird diesen Sommer zum Treffpunkt für Genießer. Mehrere Weingüter aus Korb bewirten mit Gastronomiebetrieben die Gäste.

KORB. „Wein am Turm“ heißt eine neue Veranstaltungsreihe in Korb, die am 10. Juli in die erste Runde geht und dann an vier weiteren Wochenenden – immer freitags und samstags – bis zum 15. August läuft. Die Idee ist, dass verschiedene Korber Weinbaubetriebe, die Korber Weingärtnergenossenschaft und die Remstalkellerei ihre Weine einschließlich Schaum- und Perlweinen in einer besonderen Atmosphäre präsentieren. Treffpunkt ist dabei der Turm „FernSehen“ in den Weinbergen bei Kleinheppach. Er ist im Zuge der Remstal Gartenschau 2019 entstanden und bietet einen beeindruckenden Ausblick über das Remstal.

Jedes Veranstaltungswochenende wird von einem anderen Weinbaubetrieb beziehungsweise Weinerzeuger gestaltet, der dann auch seine Weine und Sekte auschenkt. Für die passende kulinarische Begleitung sorgen ortsansässige Gastronomiebetriebe mit regionalen und saisonalen Speisen. Die Veranstaltungen finden jeweils freitags und samstags von 16 bis 22 Uhr auf dem Gelände rund um den Turm statt. Dort hin gelangt man am besten zu Fuß oder mit dem Rad. In begrenztem Umfang gibt es am Wanderparkplatz zwischen Korb und Kleinheppach auch Parkplätze.

Den Anfang macht am 10. und 11. Juli die Remstalkellerei, die Speisen liefert die Kel-



Für eine neue Veranstaltungsreihe ist ein idyllischer Ort in Korb ausgesucht worden: der „FernSehen“-Turm in den Weinbergen.

Foto: Jürgen Veit

terstube. Das Weingut Albrecht Schwegler und der Gasthof zum guten Tröpfle sind am 17. und 18. Juli am Start, für das Wochenende 31. Juli und 1. August sind das Öko-Weingut Schmalzried und das Restaurant Rebblück zuständig. Am 7. und 8. August sorgen die Weingärtnergenossenschaft Korb und Edeka Petermann Catering für die Bewirtung. Am letzten Termin, 14. und 15. August, bewirten Die Weinwerker, Kelterstube und Edeka Petermann Catering die Gäste.

Die Veranstaltungsreihe hat die Gemeinde Korb initiiert, die diese auch als Schirmherrin unterstützt und begleitet. „Mit unserer Veranstaltungsreihe ‚Wein am Turm‘ entsteht ein neuer sommerlicher Treffpunkt für Weinfreunde, Ausflügler und Genießer“, sagt der Bürgermeister Markus Motschenbacher: „Es geht uns um die Unterstützung und Förderung unserer Weinbaubetriebe, darum weitere Begegnungen zu schaffen und ums entspannte ruhige Genießen. Es ist nicht beabsichtigt, einen wilden Party-Hotspot zu installieren.“ *ac*



Legt schon bald in Stuttgart an: die MS Experimenta mit Mitmachstationen für Kinder und Familien.

Foto: Experimenta Heilbronn/Timo Haberl

Ganz Stuttgart wird zu einer Bühne

Mitmachen, ausprobieren und experimentieren: Zum vierten Mal findet in Stuttgart das Wissenschaftsfestival statt.

STUTTGART. Wissenschaft ist langweilig? Von wegen! Noch bis zum 5. Juli können sich Kinder und Erwachsene selbst davon überzeugen, wie spannend Wissenschaft ist, wenn zum vierten Mal das Wissenschaftsfestival in Stuttgart stattfindet.

Insgesamt 130 Veranstaltungen rund um das Festival sind in diesem Jahr geplant. Mitmachaktionen, Vorträge und Experimente an verschiedenen Orten in Stuttgart lassen das Festival zu einer richtigen Aktionsbühne werden. Wie wäre es mit Videospielen in der Bloxels Arcade? Schülerinnen und Schüler haben mit der App Bloxels Spiele entwickelt, von der Idee über die Gestaltung der Figuren bis hin zur Animation. In der interaktiven Ausstellung Mathematik zum Anfassen erwartet Besucherinnen und Besucher ein spielerischer Zugang mit einer Mischung aus Aktion, Konzentration und natürlich Spaß.

Wer live erleben will, wie Honig entsteht, hat nicht nur die Gelegenheit den Prozess selbst miterleben, sondern kann auch einen Blick auf das geheimnisvolle System eines Bienenstocks werfen. Zusätzlich ergänzen zahlreiche Diskussionsrunden und Vorträge das Festival.

MS Experimenta legt in Stuttgart an

Das in Kooperation mit dem Wissenschaftsfestival für den 28. Juni angekündigte Kinderfest auf dem Stuttgarter Marktplatz wurde von den Veranstaltern abgesagt. Der Grund dafür sei die extreme Hitze und auf den Plätzen gebe es nicht genug Schatten und Sonnenschutz. Derzeit werde geprüft, ob es einen Ersatztermin nach den Sommerferien geben wird, der dann auf der Homepage der Veranstalter bekannt gegeben wird unter www.stuttgarter-kinderfest.de.

Im Rahmen des diesjährigen Wissenschaftsfestivals legt auch dieses Mal wieder die MS Experimenta in Stuttgart am Cannstatter Wasen an. Bis Dienstag, 30. Juni, heißt es dann an 20 Mitmachstationen, in Workshops, bei Bastelangeboten und unter der 360-Grad-Kuppel: Langweilig wird es

nie. Das Angebot der MS Experimenta richtet sich besonders an Familien mit Kindern im Alter von vier bis zwölf. Eintritt ohne vorherige Buchung ist am 27. Juni zwischen 10 und 19 Uhr möglich. An den anderen Tagen muss ein Zeitfenster im Vorfeld gebucht werden. Der Zugang zum Schiff erfolgt über den Berger Steg oder über den Radweg. Besucherinnen und Besucher sollten beachten, dass an diesem Wochenende auch das Kessel-Festival auf dem Cannstatter Wasen stattfindet.

Medizin der Zukunft ist in diesem Jahr einer der Schwerpunkte

Das Wissenschaftsfestival richtet sich an Laien, Experten und solche, die es werden wollen. Der diesjährige Schwerpunkt liegt auf MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und Medizin der Zukunft. Die MS Experimenta ist seit 2020 als Botschafterin der Experimenta in Heilbronn jedes Jahr auf Tour und öffnete in den vergangenen fünf Jahren bereits an mehr als 80 Stationen in Deutschland die Türen. In diesem Jahr steuert das Schiff 20 Orte in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Hessen an. *dbw*

XXL-Pflanztöpfe machen keine Freude mehr

Fellbachs XXL-Blumenkübel sollen die Einkaufszonen verschönern. Doch an der Bahnhofstraße kippt die Wirkung.

FELLBACH. Die XXL-Blumenkübel sind bunte Farbtupfer und auch ein Baustein im Konzept, die Aufenthaltsatmosphäre in den Einkaufsbereichen zu verbessern. So freuen sich auch viele Händler in der Fellbacher Bahnhofstraße, als die Einkaufsmeile 2022 mit den Kübeln bestückt wurde. Mit den blühenden Farbklexen sollen die Atmosphäre in der Innenstadt aufgewertet und mehr Aufenthaltsqualität geschaffen werden.

Doch derzeit ist die Freude an den großen Pflanzkübeln getrübt – jedenfalls an denen, die nahe der Pauluskirche postiert sind. „Schauen Sie mal“, sagt Erich Theile und zeigt auf das große Gefäß, „so sieht das ja nach nichts aus.“ So gebe der Blumenkübel ein trauriges Bild ab. Viel bloße Erde ist zu sehen, nichts Blühendes. Wenn man vergleiche, was an anderen Plätzen rund ums Rathaus und der Schwabenlandhalle an Blütenreichen aufgeboden werde, sei das umso ernüchternder, sagt der Anwohner.

Mit wenig finanziellen Mitteln könne man den XXL-Kübel doch aufwerten, sodass der Anblick Freude mache. „So wie das jetzt aussieht, ist das ja geschäftsschädigend“, sagt Theile, und das lade dazu ein, dass der Kübel als Müllimer missbraucht werde. Eine Zigarettenkippe liegt schon mal darin.

„Da gehört etwas mehr Liebe hinein bei der Bepflanzung“, sagt er. Der CDU-Stadtrat erinnert daran, dass man die XXL-Kübel eigens dafür angeschafft habe, um für ein attraktiveres Umfeld auch in den Einkaufszonen zu sorgen.

Inka Steinhauer von dem Geschäft Sallers's Geschenkkideen, das ein großes Sortiment an



Foto: Eva Schäfer

So geben der Blumenkübel in der Fellbacher Bahnhofstraße ein trauriges Bild ab, lautet die Kritik von Anwohnern und Händlern.

Seidenblumen hat, erzählt, dass sie den XXL-Kübel immer mal wieder mit Seidenblumen dekoriere, um ihm bunte Hingucker zu verleihen. „Doch die sind spätestens nach einem halben Tag verschwunden“, sagt die Händlerin. Die grauen und roten Töpfe sind über verschiedene Einkaufsbereiche verteilt. Sie gibt es in verschiedenen Größen, und sie sind 70 Zentimeter bis 119 Zentimeter hoch. Bereits der kleinste Topf bringt bepflanzt 200 Kilogramm auf die Waage. Die großen Töpfe wurden 2021 eingeführt, zunächst im Rathaus-Carrée und dann ein Jahr später auch im Bereich der Bahnhofstraße.

„Wir wollen so gute Rahmenbedingungen für den Einzelhandel schaffen. Gerade auch im Hinblick auf den ‚Neustart‘ nach dem Corona-Lockdown“, erläuterte damals Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Und so hoffen Erich Theile und Inka Steinhauer, dass die Kübel an der Pauluskirche bald wieder farbenfroher und gepflegter aussehen – und damit ihnen und vor allem den Passanten Freude machen. *es*

Welches ist das beste Freibad im Landkreis?

Liegewiese, Pommes am Kiosk oder Rutschen für die ganze Familie? Freibadfans haben im Rems-Murr-Kreis eine große Auswahl. Wir wollen wissen: Welches Freibad ist das beste – und warum?

REMS-MURR-KREIS. Action auf der Riesenrutsche oder verträumtes Idyll am Waldrand: Mit seinen Badeseen und Freibädern hat der Rems-Murr-Kreis für kleine und große Wasserserratten viel Abwechslung zu bieten. Ner-

venkitzel auf dem Sprungturm und großzügige Schwimmerbecken sind zwischen Murrhardt und Urbach ebenso zu finden wie familienaugliche Geheimtipps fürs Baden in der Natur. Doch welche Freibäder stehen für die Menschen im Rems-Murr-Kreis eigentlich ganz oben auf der Favoritenliste? Zählt eine angenehme Wassertemperatur mehr als eine schattige Liegewiese? Und ist ein ausreichend großer Parkplatz vor dem Kassenhäuschen für viele Badegäste wichtiger als Beachvolleyballfeld und Kinder-Planschbecken?

Wir wollen es jetzt wirklich wissen: Mit Blick auf die Hitzewelle starten wir unsere große Online-Umfrage und suchen das beste

Freibad im Rems-Murr-Kreis.

Stimmen Sie jetzt für Ihren Favoriten ab und verraten Sie uns, was dieses Freibad für Sie so besonders macht. Die Umfrage läuft vom 26. Juni bis zum 3. Juli 2026. Jede Stimme zählt, um den wahren Champion der Freibäder im Rems-Murr-Kreis zu finden. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung! Den Gewinner der Abstimmung stellen wir mit einer ausführlichen Reportage vor – und wer sich im Rahmen der Umfrage für unseren Newsletter registriert, verpasst das Ergebnis auf keinen Fall.

➔ **Information** Die Umfrage finden Sie im Netz unter <https://stzlinx.de/173b>



Quälende Schmerzen, taube Füße und unruhige Beine

Polyneuropathie und Restless Legs erfolgreich mit Chinesischer Medizin behandeln



Chefärztin Dr. med. Silke Gerland erklärt die Therapie

Bei einer Polyneuropathie (PNP) kommt es zu einem Absterben der langen Nerven, meist in den Beinen. Taube Füße, Manschettengefühl, Gangunsicherheit und auf-

steigende Schmerzen sind die häufigsten Symptome. Die Nervenerkrankung geht oft mit dem Restless-Legs-Syndrom (unruhige Beine) einher. Nicht nur Diabetiker sind betroffen. Häufig hören die Erkrankten, dass eine kausale Therapie nicht möglich ist. Die Klinik am Steigerwald hat ein Erklärungsmodell für die Entstehung der Krankheit, behandelt die Ursachen mit Chinesischer Arzneitherapie und kann hier gut helfen.



30 JAHRE

KLINIK AM STEIGERWALD

erfahren, empathisch, kompetent

Patienten-Informationstag

Polyneuropathie und Restless Legs

| Samstag 25. Juli 2026 |

11.00 – 14.00 Uhr
Kosten 30,- €
inkl. Getränk, Obst und Infomappe

Anmeldung ist erforderlich:
c.hoh@tcmklinik.de,
09382-949-207 oder
unter: www.tcmklinik.de

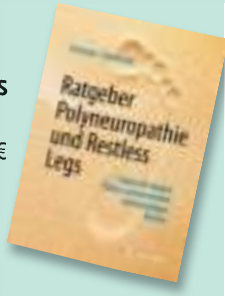
Buchtipp:

Klinikgründer Dr. Christian Schmincke

Ratgeber Polyneuropathie und Restless Legs

Springer Verlag 24,99 €

Bestellen Sie versandkostenfrei bei: Klinik am Steigerwald 97447 Gerolzhofen Tel. 0 93 82/949-0



So klären Sie Ihre aktuellen Behandlungs-Chancen:

- Bestellen Sie telefonisch oder online Unterlagen der Klinik.
- Füllen Sie den Fragebogen zum Krankheitsbild und Ihren Beschwerden aus und senden Sie diesen an uns zurück.
- Innerhalb von zwei Wochen wird Sie ein Arzt der Klinik anrufen, um die Möglichkeiten der Therapie mit Chinesischer Medizin ausführlich mit Ihnen zu besprechen.

Das Arztgespräch ist kostenfrei und dient Ihrer Information.
Tel. 0 93 82/949-0

- Beihilfefähig
- Akutaufnahme möglich

www.tcmklinik.de
www.tcm-gesundheit.de